EXPRESS
Die Woche
Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
21./22. März 2025 | 12. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung: Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu: www.bit.ly/edw-zustellung oder per Mail an: reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

ANZEIGE

Stadt unterstützt Projekte gegen Queerfeindlichkeit

Köln. Ab sofort können bis zum 10. April 2025 über das LSBTI-Förderprogramm der Stadt Köln Anträge für die Förderung von Projekten eingereicht werden, die zum Abbau von Diskriminierung und Gewalt gegen lesbische, schwule, bisexuelle, trans- oder intergeschlechtliche Menschen (kurz: „LSBTI“ oder „queer“) beitragen.

Angesprochen sind eingetragene und nicht eingetragene Vereine, gGmbHs, Initiativen, Gruppen und Schulen sowie Einzelpersonen. Der Aufruf richtet sich dabei nicht nur an die Kölner LSBTI-Communities, sondern ausdrücklich auch an alle Vereine und Gruppen der Kölner Stadtgesellschaft, die die Ziele des Förderprogramms unterstützen.

Köln ist bunt. Foto: Groenert

Das Gesamtbudget für 2025 beträgt 100.000 Euro. Die Höhe der einzelnen Projektförderung kann zwischen mindestens 500 Euro und maximal 10.000 Euro liegen. Im Jahr 2025 soll ein besonderer Fokus auf Projekten liegen, die die Queerfeindlichkeit in Schulen adressieren.

Ziel des Programms ist es, Projekte zu fördern, die zum Abbau von queerfeindlicher Gewalt und Diskriminierung beitragen. Dabei kann es sich um größere Projekte, wie zum Beispiel eine Veranstaltungsreihe, eine Kampagne oder einen Fachtag handeln. Aber auch kleinere Projekte, wie ein Empowerment-Training oder ein Workshop zum Abbau von Vorurteilen, können gefördert werden.

Im Jahr 2024 wurden bei der Staatsanwaltschaft Köln 17 Prozent mehr Ermittlungsverfahren geführt, die eine Straftat mit einem queerfeindlichen Motivationshintergrund hatten als im Vorjahr.

Weitere Informationen gibt es unter **www.stadt-koeln.de/artikel/72213**

Was die Stadt tun will, um unsere Fußgängerzonen besser zu schützen

Wie sicher ist es in der City?

Foto: Alexander Büge

36.000 Kölner mussten 2024 vorsorglich evakuiert werden

Die Bomben-Bilanz 2024

Köln. 2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 80. Mal. Doch unter unseren Füßen ist immer noch Krieg. Die Evakuierungen zur Entschärfung von Blindgängern beeinträchtigen regelmäßig den Alltag der Kölner.

Im vergangenen Jahr wurden auf Kölner Stadtgebiet insgesamt 31 Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden: Darunter waren 21 sogenannte Sprengbomben, von denen 17 Bomben Aufschlagzünder besaßen und eine Evakuierung der Bevölkerung nötig machten. 15 wurden per Entschärfung beseitigt und zwei mussten kontrolliert gesprengt werden. Vier von den 21 Bomben hatten keinen funktionsfähigen Zünder mehr und konnten durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst Rheinland der Bezirksregierung Düsseldorf (KBD) gefahrlos abtransportiert werden.

Von den 21 Sprengbomben wurden neun zufällig bei Bauarbeiten gefunden, 12 durch geplante Sondierungsarbeiten. Der größte Blindgänger war eine amerikanische 20-Zentner-Bombe, die bei Bauarbeiten im Bereich der Gereon-Kaserne in Porz-Westhoven im August 2024 gefunden wurde. Ferner waren es fünf Zehn-Zentner-Bomben, 13 Fünf-Zentner-Bomben, eine Zweieinhalb-Zentner-Bombe und eine Bombe mit nicht mehr identifizierbarem Kaliber.

Im Verlauf des Jahres wurden zehn Brandbomben gefunden. Diese konnten allesamt durch den KBD gefahrlos abtransportiert werden, ohne dass besondere Maßnahmen getroffen werden mussten. Außerdem wurden 22 kleinere Kampfmittel wie Granaten, Munition und ähnliches entdeckt. Zehn verdächtige Gegenstände stellten sich nicht als Kampfmittel heraus.

Von den notwendigen 17 Evakuierungen waren im Jahr 2024 insgesamt mehr als 36.000 Kölner betroffen. Die meisten, rund 7.800 Anwohner, mussten ihr Zuhause im August 2024 für die Entschärfung im Bereich der Gereon-Kaserne in Porz-Westhoven verlassen.

Am längsten dauerte die Evakuierung im Dezember 2024 an der Greinstraße in Sülz. Von der Alarmierung bis zum Einsatzende vergingen elfeinhalb Stunden. Es waren zwar „nur“ 3.100 Anwohner betroffen, darunter aber das Unicenter, diverse Gebäude der Universität sowie rund 300 Personen, die über 75 Jahre alt waren.

Immer wieder muss der Kampfmittelräumdienst in Köln antreten, um Blindgänger zu entschärfen. Archivfoto: Stadt Köln

Verweilen auf dem Brüsseler Platz: Die ganze Woche soll ab 22 Uhr Schluss sein

Das Verbot soll verschärft werden

Das Verweilverbot am Brüsseler Platz gilt seit dem 7. Februar 2025, nun soll es noch verschärft werden. Foto: Uwe Weiser

Seit dem 7. Februar herrscht auf dem Brüsseler Platz im Belgischen Viertel ein abendliches und nächtliches Verweilverbot. Von 22 bis 6 Uhr wird der beliebte Spot in der Innenstadt bereits abgesperrt – bislang freitags, samstags und an den Abenden vor Feiertagen. Nun kommt es wohl noch härter, denn die Stadt will das Verweilverbot verschärfen.

VON NIKLAS BRÜHL

Innenstadt. Und zwar für die gesamte Woche! Die Verbote sollen dann von montags bis sonntags gelten. Der Brüsseler Platz wird dann die gesamte Woche zur Sperrzone – auch die Gastro-Betriebe müssten dann die gesamte Woche ihre Außenanlagen bereits um 22 Uhr schließen.

Dazu hat die Stadt eine Beschlussvorlage über den Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung (OBV) in die politischen Gremien eingebracht. Die endgültige Beschlussfassung ist für die Ratssitzung am Donnerstag, 3. April 2025, vorgesehen. Die Stadt begründet die geplanten Verschärfungen im Belgischen Viertel so: „Diese Anpassung gegenüber der Allgemeinverfügung resultiert aus den Erfahrungen und den gemessenen Lärmimmissionen. Wegen der großen Beliebtheit des Brüsseler Platzes im Belgischen Viertel kommt es bei trockener Witterung regelmäßig an allen Wochentagen zu Menschenansammlungen."

Bereits kleinere Menschenmengen von 20 bis 50 Personen, die sich dort ohne lautes Grölen und Johlen aufhalten würden, machten es nach aktuellen Lärmmessungen für den Gesundheitsschutz der Anwohnerinnen und Anwohner notwendig, das Verbot auf alle Wochentage zu erstrecken. Die Grenze für den nächtlichen erlaubten Lärm liegt bei 45 Dezibel.

Auch die Gastro-Betriebe müssen Außenbereich um 22 Uhr schließen

Die IG Gastro Köln hatte bereits nach der Beschließung der Wochenend-Abriegelung scharf gegen die Sperrung des Brüsseler Platzes und der damit zusammenhängenden Schließung der Außengastronomie geschossen. Im Dezember hieß es in einem Statement unter anderem: „Mit dem Verweilverbot von 22 Uhr bis 6 Uhr und der erzwungenen Schließung der Außengastronomie ab 22 Uhr zeigt die Stadt Köln, dass sie kein Verständnis für die Realität urbanen Lebens hat."

Mit den Verschärfungen auf die gesamte Woche hat sich diese Einschätzung wohl nicht groß verändert – ganz im Gegenteil. Für Anwohner dürfte das eine gute Nachricht sein. Doch für das Partyvolk dürfte das ausgedehnte Verweilverbot bedeuten, dass man sich zukünftig woanders trifft. Denn wer will schon um 22 Uhr nach Hause gehen?

Jonatan (24) aus Hürth ist einer von denen, die dort gern abfeiern: „Will die Stadt Köln jetzt alle Party-Plätze dicht machen? Das wäre die erste deutsche Stadt, in der das gelingt. Dabei heißt es doch immer, Köln sei so offen. Von wegen."

Zu viele Karpfen im Aachener Weiher

Foto: StEB Köln

Der Fischbestand im Aachener Weiher ist zu hoch. Vor allem viele große Karpfen stören das ökologische Gleichgewicht in dem Gewässer. Zur Verbesserung der Wasserqualität führen die StEB Köln regelmäßig eine Befischung mit Netzen durch, um die Fische schonend in geeignetere Gewässer umzusetzen. Bei Bedarf wird zusätzlich eine Elektrobefischung durchgeführt.

Bei der Netzbefischung werden die Fische vorsichtig eingefangen und umgesetzt. „Diese Methode ist besonders schonend und ermöglicht eine gezielte Entnahme bestimmter Arten", sagt Birgit Konopatzki, Pressesprecherin der StEB Köln. Sollte eine Elektrobefischung notwendig sein, werden die Fische durch ein elektrisches Feld kurzzeitig betäubt, sodass sie stressfrei entnommen und umgesetzt werden können.

Ein großes Problem ist das unerlaubte Füttern mit Brot, das zu einer übermäßigen Vermehrung der Fische führt. Auch Müll in den Weihern verschlechtert die Lebensbedingungen.

Die Maßnahmen betreffen nicht nur den Aachener Weiher: Bereits in diesem Monat wurden Fische aus dem Floraweiher in Riehl umgesetzt. Weitere Kontrollen folgen im Mai am Stadtwaldweiher und am Kalscheurer Weiher.

Die StEB Köln überwachen kontinuierlich die Wasserqualität der 15 Kölner Parkweiher und setzen sich für intakte Lebensräume in der Stadt ein.

Hallo Köln! Wir passen an.

Unsere Techniker sind unterwegs und passen die Geräte der Erdgasverbraucher für die Nutzung von H-Gas an.

Mehr Infos im Netz:
meine-erdgasumstellung.de

Die gewählte männliche Form von Personenbezeichnungen & personenbezogenen Wörtern bezieht sich immer zugleich auf alle Geschlechter.

ErdgasUmstellung

Foto: Getty Images, jotily

Nachtcafé bleibt erhalten

Foto: Arton Krasniqi

Köln. Das Ratsbündnis aus Grünen, CDU und Volt hat einen Dringlichkeitsantrag im Sozialausschuss gestellt, der für den Fortbestand des Nachtcafés am Hauptbahnhof sorgen soll. Eine Fortsetzung der Förderung bis März 2026 sei damit sicher, eine langfristige Lösung soll folgen. Das Nachtcafé, betrieben vom Träger Kalz e. V., biete insbesondere in den Nachtstunden Schutz und eine Anlaufstelle für obdachlose Menschen. Besonders Frauen finden hier eine dringend benötigte Zuflucht. Ohne die nun beschlossene Finanzierung hätte das Café Ende April schließen müssen. Sozialpolitiker Floris Rudolph (Grüne): „Das Nachtcafé ist ein unverzichtbarer Schutzraum für obdachlose Menschen."

Der Verwaltung sind die Hände gebunden – und die Autobahn GmbH plant noch

Lärmschutz A555: Anwohner sind mittlerweile richtig genervt

Einen besseren Lärmschutz hat die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung bereits vor knapp zwei Jahren gefordert. Die Stadt soll sich mit der Autobahn GmbH des Bundes in Verbindung setzen, um für die Anwohnerinnen und Anwohner der Stadtteile Godorf, Immendorf, Hahnwald den Lärmschutz an der A555 ab dem Verteilerkreis Köln bis zur Ausfahrt Godorf (Fahrtrichtung Bonn) zu verbessern.

Rodenkirchen. Es ging bei dem Antrag nicht nur um die Verbesserung des Lärmschutzes. Vielmehr sollte gleich geprüft werden, ob Lärmschutzwände errichtet oder Flüsterasphalt auf die Fahrbahn aufgebracht werden können. Im Raum stand die Forderung, bis zur Umsetzung der Lärmschutzmaßnahmen die Höchstgeschwindigkeit auf der Autobahn in beide Fahrtrichtungen in den Nachtstunden zu beschränken.

Doch die Anfrage lief ins Leere, denn die Verwaltung ist hier prinzipiell nicht zuständig, wie sie schriftlich mitteilte. Die angefragte Autobahn GmbH hält auf dem Teilstück den Lärmschutz aufgrund der Lärmschutzwand derzeit für ausreichend. In Zukunft soll er sich allerdings verbessern, weil die Autobahngesellschaft das Kreuz Köln Süd ausbauen will.

„Hier soll ein Engpass beseitigt werden“, erklärt dazu Sprecher Sebastian Bauer von der Autobahn GmbH. Zum Um- und Ausbau gehören auch die angrenzenden Strecken der A4 bis zur Anschlussstelle Köln-Eifeltor und der A555 bis zur Anschlussstelle Köln-Rodenkirchen.

Weil sich das Projekt aktuell erst in der Vorplanung befindet, können derzeit noch keine Aussagen zu künftigen Lärmschutzmaßnahmen getroffen werden. Lärmtechnische Untersuchungen werden erst in der anschließenden Vorentwurfsphase berücksichtigt. Mit einem Baubeginn ist voraussichtlich ab 2030 zu rechnen. Bedeutet: Die Anlieger können vorerst nicht mit einer Besserung der Lärmsituation rechnen.

Der Forderung der SPD nach einer Geschwindigkeitsbegrenzung sei man allerdings gefolgt. So wird die Geschwindigkeit vor Köln-Godorf auf 100 Kilometer pro Stunde und hinter Köln-Rodenkirchen nochmals auf 80 aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs reduziert. In Gegenrichtung Bonn liegen hingegen keine Gründe für eine Geschwindigkeitsbeschränkung vor. Das sehen die betroffenen Menschen allerdings anders. Denn neben den starken Beschleunigungsgeräuschen sind auch die Abrollgeräusche von den zahlreichen Schwerlastfahrzeugen deutlich hörbar, die die Strecke aufgrund der Nähe zur Industrie nutzen.

(VON SAM/OM.)

Der Lärm, der durch die Autos auf der A555 im Kölner Süden entsteht, stört die Anwohner der Nachbar-Veedel. Foto: Milden

Symbolfoto: burdun - stock.adobe.com

Betrunkener Schöffe: Prozess geplatzt

VON HENDRIK PUSCH

Köln. Ein kurioser Zwischenfall hat für die Vertagung eines Strafprozesses um eine mutmaßliche Geiselnahme in der Kölner Innenstadt gesorgt. Erst tauchte ein vorgesehener Schöffe nicht auf und konnte auch telefonisch nicht erreicht werden. Als der Mann schließlich im Landgericht erschien, fiel eine von ihm ausgehende Alkoholfahne auf. Nun muss der Laienrichter ersetzt werden.

Die Prozessbeteiligten hatten sich zum Prozessbeginn bereits in Saal 27 des Kölner Justizgebäudes eingefunden. „Es fehlt noch ein Schöffe“, teilte Richterin Isabel Voßgätter mit. Als dieser auch nach einigen Minuten nicht auftauchte, verständigte die Vorsitzende die Polizei. Die Beamten sollten an der Wohnanschrift des Mannes klingeln und diesen zum Gericht mitnehmen.

Nachdem der Schöffe den Polizisten versichert hatte, sich freiwillig auf den Weg zu machen, erschien dieser letztlich mit zweistündiger Verspätung im Gerichtssaal. „Entschuldigung“, stammelte er und ging in Richtung des Beratungszimmers. Der Angeklagte wurde daraufhin in den Saal geführt, er setzte sich neben seine Verteidigerin Isabell Schemmel. Eigentlich hätte es jetzt losgehen können. Doch offenbar stimmte etwas mit dem Schöffen nicht.

Nach einer nicht-öffentlichen Pause gab Richterin Voßgätter bekannt, dass der Laienrichter entpflichtet werde. Offenbar liege eine Erkrankung vor, auch leide der Mann womöglich unter psychischen Problemen. Zum nächsten Verhandlungstag soll nun ein neuer Schöffe ausgewählt werden, der zusammen mit einem weiteren Laienrichter und den Berufsrichtern das Urteil fällen soll.

Durch diesen Zwischenfall konnte nicht einmal die Anklage verlesen werden, dies soll dann beim nächsten Verhandlungstag nachgeholt werden. Dem 43-jährigen Beschuldigten wird Geiselnahme und ein tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte vorgeworfen. Der Vorfall ereignete sich erst Anfang Januar dieses Jahres – in Rekordzeit wurde angeklagt und der Prozess terminiert.

Obdachlosem drohen einige Jahre Gefängnis

Ihre Vorgeschichte hatte die Tat in einem Diebstahl im Dorint Hotel am Heumarkt. Dort soll der Angeklagte Kugelschreiber an der Rezeption an sich genommen haben, auch von einem Schlüssel ist die Rede. Die Mitarbeiter riefen die Polizei. Kurz darauf trafen Beamte den Verdächtigen im Bereich der Pipinstraße in der Innenstadt an. Als der Mann die Polizisten erblickte, eskalierte die Situation.

Laut Anklage der Staatsanwaltschaft soll der Beschuldigte nach einem 15-jährigen Jungen gegriffen haben, der neben ihm stand. Er soll den Teenager in eine Art Schwitzkasten genommen, ihm drohend einen Kugelschreiber und einen Schlüssel an den Hals gehalten haben – wohl um die Polizisten dazu zu bewegen, ihn in Ruhe zu lassen. Der Junge wurde offenbar als menschlicher Schutzschild genutzt.

Bodycam-Aufnahmen und auch Bilder eines am Tatort befindlichen Fotografen des EXPRESS zeigen, wie einer der Polizisten einen sogenannten Taser zur Abgabe von Elektroschocks auf den mutmaßlichen Geiselnehmer richtete. Der Mann soll daraufhin von seinem Opfer abgelassen und sich zügig und bedrohlich auf den Beamten zubewegt haben. Der setzte den Taser dann ein.

Der Angreifer konnte durch den Einsatz des Distanz-Elektro-Impuls-Gerätes, so die offizielle Bezeichnung, gestoppt und überwältigt werden. Der Beschuldigte erlitt Verletzungen im Gesicht, die medizinisch versorgt werden mussten. Ein Richter erließ danach Haftbefehl, der Beschuldigte sitzt seitdem in Untersuchungshaft. Der Jugendliche blieb unverletzt, er soll nun als Zeuge aussagen.

Bei dem Angeklagten handelt es sich laut Polizei um einen Obdachlosen. Dem Mann drohen mindestens fünf Jahre Gefängnis. Milder kann die Strafe nur ausfallen, sollte das Gericht am Ende einen minderschweren Fall oder eine eingeschränkte Steuerungsfähigkeit beim Angeklagten feststellen. Eine Psychiaterin soll den Mann „explorieren“ und ein Gutachten erstatten.

Die gute Wohngebäude-Versicherung
Jetzt vergleichen im QR-Schnellrechner. Sofort fair und preiswert versichern.
ACTIV Manuwa Versicherungsmaklerin
Rondorfer Hauptstr. 11
50997 Köln
Tel. Neu: 0221- 5 70 80 321
info@activ-manuwa.de

NEU
Et echte kölsche Jeföhl.
1 x wöchentlich frei Haus.
Alles aus Deinem Veedel!
Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.

WERKSVERKAUF
LECKER, LECKER
KRÄUTERBUTTERSTEAKS
saftige Schweinerückensteaks, eingelegt in einer würzigen Kräuterbuttermarinade
3 Stück à 180 g (kg = 7,95 €) Packung nur 4,29 €
FEINER SPIESBRATEN
roh, gewürzt, aus der saftig-mageren Schweineschulter im Netz, Stück je 1,5 kg 1.000 g nur 7,49 €
BURN OUT SAUCE
unsere leckere Grillsauce in der 260 ml Squeezeflasche (kg = 7,65 €) Flasche nur 1,99 €
CURRY-KOKOS SÜPPCHEN
hausgemacht im Kochbeutel à 300 g (kg = 4,97 €) Beutel nur 1,49 €
Remagen SEIT 1718
Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr | Sa. 8 - 14 Uhr
BEWIRB DICH JETZT – alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com
GÜLTIG VOM 24.03.-29.03.2025 NUR SO LANGE DER VORRAT REICHT

Brillen Kontaktlinsen Hörsysteme
JONEN
Das Beste für Augen und Ohren
Modellbeispiel
TIPP: JETZT AUCH AN DIE SONNENBRILLE DENKEN!
HAUS-PREIS
KOMPLETTE BRILLE AB € 69,-[1]
Unser bester Hauspreis
für Ihr gutes Sehen.
[1] Komplett mit Fassung aus der Jonen Hauspreis Kollektion.
Immer in Ihrer Nähe:
Köln-Rodenkirchen Hauptstraße 73 Tel. (0221) 3579911
Hürth Hürth-Park L 206 Tel. (02233) 708881
Brühl Markt 23 Tel. (02232) 760034
Brühl Balthasar-Neumann-Platz Tel. (02232) 45867
Wesseling Flach-Fengler-Straße 75 Tel. (02236) 45198
Bornheim Königstraße 72 Tel. (02222) 9397765
Über 30 weitere Fachgeschäfte jonen.de
Sitz des Unternehmens: Jonen Augenoptik & Hörakustik GmbH, Bremer Straße 1, 50321 Brühl, Tel.: (02232) 50154-0

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin
EIGENER SERVICE:
• LIEFERUNG • ANSCHLUSS
• ALTGERÄTABTRANSPORT
Bauknecht Waschtrockner WATK Sense 117 S 52 N
• 11 kg Füllmenge Waschen
• 7 kg Füllmenge Trocknen
• 1550 U/min Schleudertouren
• Steam Care- Auffrischen, Allergieprogramm
• Startzeitvorwahl, Restzeitanzeige
• Energieeffizienzklasse: A[1]
UVP* 909,-
599,-
NOCH MEHR TOP ANGEBOTE VOR ORT
IHR EXPERTE: LIANE KLEMM
[1] Energieeffizienzklassespektrum A – G
* unverbindliche Preisempfehlung
ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND
Habuzin
einfach persönlicher.
Antwerpener Straße 6 –12 | 50672 Köln
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)
0221/513481 und 02203/52800
Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin
www.habuzin.de P vorhanden

Theaterstück mit Annette Frier und Henning Krautmacher auf der Volksbühne

Die Rückkehr von Willy Millowitsch

Henning Krautmacher, Susanne Pätzold und Annette Frier stehen ab September zusammen auf der Bühne. Fotos: Stahl

„Niemals geht man so ganz“, sang einst die große Trude Herr. Mit der Theaterproduktion „Millowitsch. Endlich wieder lachen“ kehrt eine weitere Kölner Ikone, Willy Millowitsch, auf die Bühne des ehemaligen Millowitsch-Theaters, der heutigen Volksbühne am Rudolfplatz, zurück. Schauspielerin Annette Frier wird in die Rolle des berühmten Kölners schlüpfen.

VON ANGELIKA STAHL

Köln. Dass sie in die Rolle des bekannten Volksschauspieleres schlüpfen darf, ist für Annette Frier eine große Ehre. „Ich freue mich wahnsinning darauf“, sagte sie bei der Pressekonferenz in der Volksbühne. Persönlich erlebt habe sie Millowitsch bei einem Rosenmontagszug in den 90ern. Da stand sie in der Menge am Straßenrand und hat„Willy! Willy! gerufen. „Irgendwie erregte ich seine Aufmerksamkeit und er warf mir eine Pralinenschachtel zu. Blöd war nur, dass meine Arme im Gedränge eingeklemmt waren. Die Schachtel tarf meine Lippe, die sofort anschwoll. In sofern habe ich gedacht, ich werde weiter eine dicke Lippe reskieren und sehe das als Zeichen,“ erzählte Frier.

Die Theaterproduktion „Millowitsch. Endlich wieder lachen.“ widmet sich dem Leben und dem Wirken des bekannten Volksschauspielers aber auch der Anziehungskraft des Volkstheaters. In einer Mischung aus Interviews mit Familenangehörigen, Weggefährten und Zeitzeugen sowie einer Neufassung des historischen Stückes „Das Glücksmädel“, erleben die Zuschauer Willy Millowitsch als Schauspieler ebenso wie als Theaterleiter, Geschäftsmann, Kollegen, Privatperson und Familenvater.

Otto Schwartzs Schwank „Das Glücksmädel“ war das erste Stück, das Millowitsch im zerbombten Nachkriegsköln auf die Bühne brachte. Den Anstoß gab der Konrad Adenauer. „Ich will, dat Se so bald wie möglich wieder Theater spielen können! Die Leute sollen wieder wat zu lachen haben!“, soll Konrad Abenauer im Mai 1945 zu Willy Millowitsch gesagt haben. Fünf Monate später, am 16. Oktober hob sich der Premierenvorhang im Theater an der Aachener Straße.

„Bei der Inszenierung des Stückes haben wir uns kritisch, aber auch mit viel Liebe und Interesse mit der Persönlichkeit Millowitsch auseinander gesetzt“, so René Michaelsen vom Theater im Bauturm, das das Stück gemeinsam mit der Volksbühne und dem Kölner Kultur-Abo/Verein Freie Volksbühne Köln prodiziert.

Das Stück ist eine Hommage an das Theater und an den Volksschauspieler

Dabei sei auch die politische Rolle des Volkstheaters und das Gere des Schwanks als gesellschaftliches Lagerfeuer Thema der Produktion. „Das Stück soll zeigen, wie wichtig Lachen für die Menschen in der damaligen Zeit war und auch heute noch ist. Worüber darf man heute überhaupt lachen“, ergänzte Laurenz Leky, Schauspieler und Leiter des Theaters im Bauturm. Die Regie für das prominent besetzte Theaterstück führt Nina Gühlstorff: „Wir wollen keine Heldengeschichte und keine Enthüllungs-Dramaturgie. Wir erzählen einen Menschen anhand seiner Stationen.“ Angesichts der aktuell vielen Kriesen in der Welt, findet sie den Titel des Stückes absolut passend. „Lachen ist ein Lebenselexier.“

Schauspieler und das Produktionsteam freuen sich auf die Premiere am 27. September.

Neben Annette Frier, die laut Gühlstorff „wie Willy zu ihrem Publikum genau das richtige Gefühl entwickeln kann“, wird Schauspielkollegin Susanne Pätzold auf der Bühne stehen. Sie spielt die Rolle von Peter Millowitsch. „Glaubhaft den Sohn von Annette Freier zu spielen, ist eine Herausforderungen“, scherzte Pätzold lachend. Auch Nicole Kersten, die Elsa Scholten, die langjährige Bühnenpartnerin von Willy spielen wird, freut sich schon: „Elsa Scholten war eine starke Frau, die nur so vor Vitalität und Spielfreude sprühte.“ In gleich zwei Rollen ist auch Henning Krautmacher wieder in der Volksbühne zu erleben.

Der ehemalige Frontsänger der Höhner spielt Konrad Adenauer und den „Gott höchstperönlich“, mit dem Millowitsch einen Pakt schließt, damit er die Menschen weiterhin unterhalten darf. Eigens für das Stück hat der Musiker auch einen Song geschrieben. „Es ist eine große Ehre, dass ich in dem Stück mitspielen darf. Ich bin gespannt, wie das mit dem Schäuzer wird, denn der bleibt ‚dran“, sagte Krautmacher bei der Pressekonferenz augenzwinkernd. Als einziges Ensemblemitglied, das Willi Millowitsch persönlich kannte, erinnert er sich gerne an die Besuche bei den Millowitschs. „Ich habe ihn sehr bewundert. Als ich ein kleiner Junge war, hat mein Vater, er war Sänger im Marine Chor, Willy eingeladen. Zu seinen Geburtstagen haben wir dann später mit der Band immer bei ihm zu Hause gespielt.“

Die Produktion ist ein Jubiläumsgeschenk zum 120. Geburtstag des Theaters. Das Haus auf der Aachener Straße in dem sich das Millowitsch-Theater befand wurde 1905 erbaut. 2015 wurde es zur Volksbühne am Rudolfplatz. In diesem Jahr feiert das Theater sein 10- jähriges Bestehen.

„Millowitsch. Endlich wieder lachen.“ gastiert vom 27. September bis zum 12. Oktober in der Volksbühne am Rudolfplatz. Der Vorverkaut läuft.

Für das sichere Gefühl Zuhause
Der Johanniter-Hausnotruf
25% Rabatt auf Ihre Grundgebühr für die ersten 6 Monate.
Aktionscode: **Ostern 25**
08003233 800 (gebührenfrei)
Das Angebot gilt bei einer Bestellung bis 17.04.2025.
JOHANNITER

Familienanzeigen

Alle Traueranzeigen auch online auf wirtrauern.de

Gedenkportal
Was ist, wenn du nicht mehr da bist? Wohin mit mir? Jetzt Bestattungsvorsorge abschließen.
Bestattungen **SCHWARZ**
0221/ **708 71 38**
Fühlingen und Heimersdorf
Bestattungen **DECKER**
0221/ **978 22 02**
Worringen
Bestattungen **LAUFF**
0221/ **79 48 12**
Roggendorf/Thenhoven
FriedWald
www.bestattungen-schwarz.com

Bestattungshaus *Löhrer*
Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehrer.de
Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge rufen Sie uns gerne jeder Zeit an.
0221 - 700 960 77

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
Jean Paul

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern,
und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.

Georg Koll

* 17. März 1941 † 11. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Doris
Sabine

Trauerhaus Koll c/o Engelmann Bestattungshaus
50996 Köln-Rodenkirchen, Ringstraße 33

Wir denken an ihn in der Hl. Messe am Dienstag, dem 25. März 2025, um 9.00 Uhr in der St. Servatius Kirche in Immendorf.
Im Anschluss ist die Beisetzung auf dem Friedhof.

Wilhelm Scheidt Bestattungen
Inh. Heiko Löhrer
..familiär und persönlich, kompetent und diskret!
***Über 50 Jahre** | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd.*
Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen mit hauseigenem Trauerraum für die würdevolle Verabschiedung.
Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten
Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er es für sich beschlossen hat und wünscht. Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.
Vogelsang • Vogelsanger Str. 464
Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50
Rufnummer 0221 - 950 22 44
Wir sind für Sie da! Manuela und Heiko Löhrer
Beratung in allen Stadtteilen Kölns · weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Käthe Linden
geb. Röser
* 25. 06. 1927 † 08. 03. 2025

Hildegard und Werner Laaks
Christian mit John

Trauerhaus: Laaks c/o Bestattungen Hild
Altstadtstraße 9, 51379 Leverkusen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 27. März 2025, um 13 Uhr 30 auf dem Friedhof Melaten, Piusstraße in 50823 Köln (Eingang Trauerhalle), statt.

seit 1969 **Grabmale Schlich**
Lieferung auf alle Friedhöfe
Steinmetz- und Bildhauermeister
Niederlassung Worringen: Bruchstraße 50, 50769 Köln
Niederlassung Chorweiler: Thujaweg 1, 50765 Köln
Niederlassung Dormagen: Emdener Str. 4, 41540 Dormagen
Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030
www.grabmale-schlich.com *info@grabmale-schlich.com*

Wird unsere quirlige Millionenstadt von einigen wenigen Menschen „totbefriedet“?

Einer klagt, tausende müssen ruhig sein

Schaafenstraße: Hier wird gerne viel und lange gefeiert. Foto: Heinekamp

Einer klagt, Tausende sind betroffen. Für das, was auf der Schaafenstraße passieren könnte, nachdem die Stadt Köln dort auf Initiative eines Anwohners ein Lärmgutachten hatte erstellen lassen, gibt es ähnlich gelagerte Beispiele. Für die einen ist es das „Recht auf Nachtruhe“, für die anderen wird Köln „totbefriedet“.

VON JAN WÖRDENWEBER

Köln. Bei der aktuellen Debatte um die 150 Meter lange Kneipenstraße, die vor allem bei der queeren Community beliebt ist, wäre im äußersten Fall ein Szenario wie am Brüsseler Platz denkbar. Dort waren es fünf lärmgeplagte Anwohner, die nach einem jahrelangen Streit mit der Stadt vor Gericht Recht bekamen. Weil die Stadt aber auch danach keine wirksamen Maßnahmen zur Einhaltung der Nachtruhe umsetzen konnte, gilt nun seit dem 7. Februar freitags, samstags und vor Feiertagen ein Verweilverbot zwischen 22 und 6 Uhr. Die Zahl der Lärmbeschwerden aufgrund von Menschenansammlungen in der Innenstadt häufen sich.

Weinwoche auf dem Heumarkt

Beispiel Weinwoche: Nach der Klage eines Anwohners gegen den Weihnachtsmarkt auf dem Heumarkt und das dortige vierwöchige Fanfest während der Fußball-Europameisterschaft sah sich die Stadtverwaltung 2024 zum Handeln gezwungen: Nach 18 Jahren wurde die Weinwoche auf dem Heumarkt kurzfristig abgesagt und fand später auf dem Neumarkt statt.

Salsa-Tanz am Museum

Die Kölner Salsa-Szene fürchtete im vergangenen Sommer das Aus, nachdem es Beschwerden über die Open-Air-Tanzveranstaltungen am Ostasiatischen Museum gegeben hatte. Zudem hieß es seitens der Museumsleitung, die Würde des Hauses sei nicht mit dem südamerikanischen Tanz in Einklang zu bringen. Nach mehreren Wochen konnte eine Einigung erzielt werden: Es darf weiter getanzt werden. 22 Uhr muss Schluss sein.

Konzerte im Tanzbrunnen

Für sommerliche Rock- und Popkonzerte ist 22 Uhr in der Regel die Zeit, wo es nach Sonnenuntergang stimmungsvoll wird. Auf der Open-Air-Bühne im Tanzbrunnen dagegen ist spätestens dann Schluss – und das schon seit den 1990er-Jahren. Damals hatten drei Anwohner auf das Einhalten der Nachtruhe geklagt. Zudem dürfen Konzerte nicht lauter sein als 75 Dezibel. Selbst für diesen Grenzwert braucht es Sondergenehmigungen. Eine Anlage misst bei jedem Konzert, dass die Grenzwerte eingehalten werden. „Von den einst drei Anwohnern ist einer noch aktiv, ein zweiter ist hinzugekommen“, berichtet der Betreiber, Koelncongress-Chef Ralf Nüsser. Beide Anwohner haben ihr Domizil auf der anderen Rheinseite. „Der eine hat sich im Winter eine Wohnung gekauft und war im Sommer erstaunt, dass von gegenüber Musik kommt.“

Erstaunt reagieren auch stets auftretende Künstler über die Bestimmungen, von Zuschauern gibt es regelmäßig Beschwerden, „wenn man weiter hinten steht und die Musik fast nur noch als Hintergrund wahrnimmt.“ Nüsser appelliert an die Landesregierung, dass die gesetzlichen Bestimmungen zumindest freitags und samstags 23 Uhr zulassen. „Das Verhalten des Publikums hat sich geändert, wer von außerhalb kommt und noch arbeiten muss, der kann nicht so früh in Köln sein, dass ein Konzert um 22 Uhr schon wieder zu Ende ist.“

Nüsser selbst wohnt am Heumarkt. Die Verlegung der Weinwoche kann er ebensowenig nachvollziehen wie Peter Brings, der sich im vergangenen Jahr dazu geäußert hatte: „Wenn du in die Stadt ziehst und alles hast, was die Innenstadt eben so bietet, musst du auch damit leben, dass es mal laut ist. Man kann nicht nur das nehmen, was man gerade will, und ansonsten muss es hier so still sein wie in der Eifel.“

Brauhaus in der Südstadt

In der Südstadt läuft seit Jahren ein Rechtsstreit zwischen einem Gastronomen und der Stadt: Nach der Eröffnung des Brauhauses Johann Schäfer an der Elsaßstraße hatte vor allem ein Anwohner-Ehepaar sich über zu viel Lärm beschwert, sodass die beantragte Verlängerung der Öffnungszeiten abgelehnt wurde. Um 17 Uhr darf geöffnet werden, um 22 Uhr muss Schluss sein. Für Betreiber und IG-Gastro-Vorsitzender Till Riekenbrauk ist es ein „Unding, dass einzelne Personen eine derartige Macht haben und all das torpedieren, wofür Köln steht, nämlich eine weltoffene und vielfältige Kulturstadt.“ Es sei geradezu grotesk, dass der Wirt die Außengastronomie des benachbarten Cafés bis 24 Uhr betreiben dürfe, während drinnen, nebenan im Brauhaus, um 22 Uhr Feierabend sein müsse.

Volksbühne am Rudolfplatz

Schlagzeilen machte auch die Ankündigung der Volksbühne am Rudolfplatz, dass es 2024 keine Kölsch-Konzerte im ehemaligen Millowitsch-Theater geben werde. Im Mai 2022 gab das Verwaltungsgericht der Klage eines Nachbarn wegen Lärmbelästigung gegen die Stadt Köln recht. Diese hatte der Volksbühne die Genehmigung erteilt, ihr Angebot neben der Theaternutzung um ganzjährige Konzerte und andere Veranstaltungen zu erweitern. Sowohl Stadt als auch Volksbühne legten mit Erfolg Berufung beim Oberverwaltungsgericht in Münster ein.

Aber: Die Kölsch-Konzerte kehren dennoch nicht zurück, wie Geschäftsführer Axel Molinski sagt. Man habe sich an die „Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm“, kurz TA Lärm, zu halten. Im Gegensatz zu anderen Konzerten überschreiten die Auftritte von Kölsch-Bands die Grenzwerte: „Weil bei ihnen das Publikum lauthals mitsingt, und dann ist es zu viel“, sagt Molinski. Zwar gab es die TA Lärm schon zu Zeiten des Millowitsch-Theaters, aber damals sei es noch so gewesen: „Wo kein Kläger, da kein Richter.“

Konzerte in Tanzbrunnen: Max. 75 Dezibel! Foto: Weiser

Salsa-Tanz vorm Museum? Beschwerde! Foto: Krasniqi

Su säht mer en Kölle

Wann et Rut kütt, muss de stonn...

„Wann et Rut kütt, /dann muss de stonn./ Wann et Jrön kütt,/ dann darfs de jonn...!“ Dat ess uss nem ahle kölsche Leedche vum Günter Eilemann. Zick üvver 100 Johre aachte mer all op dat Kummando vun de Ampele. Der Heinz Ehrhardt hät dat ens esu schön en nem Rümche jesaat: „Vom Direktor bis zum Penner, sind wir alle Ampelmänner!“ Alle Rädder stonn dann stell, wann dat rude Leech et well. Mer hät ussjerechent, dat jederein en singem Levve zwei Woche bei Rut aan der Ampel steit. Hück jitt et, wie der Hersteller, de Firma Siemens, säht, üvver 1.5 Millijone Ampele. Un wat wör, wa'mer se nit hädden? Et Chaos wör vörprogrammeet.

Katharina Petzoldt

NEUBEZIEHEN
Ihrer Polstermöbel
Ausführung aller Polsterarbeiten
INNUNGS-FACHBETRIEB
MATHIA
Telefon (02204) 6 71 42
· Bezüge für moderne Polstermöbel
· Nähen von Houssen und Kissenbezügen
· Lederverarbeitung für Polstermöbel
· Restaurierung der Holzgestelle
· Unverbindliche Preisempfehlung
· Festpreise bei Besichtigung
· Große Auswahl an Stoffen und Leder
· Auch Neuanfertigung
· Abholung sowie Lieferung
Auf der Kaule 22 · 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

-ANZEIGE-
Feines Händchen
Der anspruchsvolle Job eines Lkw-Fahrers beim Speziallogistiker
(djd-p). Sowohl auf Menschen, die bereits in der Transportbranche tätig sind, als auch auf Quereinsteiger, warten bei Speziallogistikern anspruchsvolle Tätigkeiten. Denn der Transport wertvoller Gegenstände erfordert Sorgfalt und ein Gespür für die Besonderheiten der Fracht. Das Unternehmen Hasenkamp hat sich auf die Logistik für Kunst- und Kulturgüter sowie für sensible und hochwertige Transport- und Lagergüter spezialisiert. „Ein Job als Lkw-Fahrer bei uns unterscheidet sich wesentlich von dem bei einer klassischen Spedition“, so Geschäftsführer Thomas Schneider. Die Fahrer seien in einem Zweierteam unterwegs und würden die Güter länger als üblich begleiten: „Bei einem Kunstwerk beginnt die Arbeit mit dem Verpacken und Verladen beim Kunden und ist erst mit dem Auspacken und der Installation im Zielmuseum abgeschlossen.“

Infos zu offenen Stellen: www.lkwjob-hasenkamp.de

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis
Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-
2. Brille Einstärken 129,- Gleitsicht 229,-
3. Brille Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-
4. Brille Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-
STAY GREEN NACHHALTIG GEFERTIGT
EINFACH ALLES INKLUSIVE
ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson RODENSTOCK LEVI'S
Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment
SMILE OPTIC alle Brillen - ein Preis
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de
50126 Bergheim INTRO Kölner Straße 16 Tel 02271/9883881
50226 Frechen Hauptstraße 114 Tel 02234/9492609
50667 Köln-City QUINCY Breite Straße 80-90 Tel 0221/42079390
50677 Köln-Südstadt Bonner Straße 12 Tel 0221/20190270
50733 Köln-Nippes Neusser Straße 229 Tel 0221/16791630
50823 Köln-Ehrenfeld Venloer Straße 330 Tel 0221/48531050
50931 Köln-Lindenthal Dürener Straße 225 Tel 0221/80068777
51065 Köln-Mülheim Galerie Wiener Platz Tel 0221/96978585
51069 Köln-Dellbrück Dellbrücker Hauptstraße 94 Tel 0221/29720928
NEU 51143 Köln-Porz Friedrich-Ebert-Platz 3 Tel 02203/3591327
53757 Sankt Augustin HUMA Rathausallee 16 Tel 02241/9118510
53773 Hennef Frankfurter Straße 96 Tel 02242/8735703
53840 Troisdorf Troisdorf-Galerie Tel 02241/9730295
Smile Optic gehört zur Opak Jahn GmbH Von-der-Wettern-Straße 3 51149 Köln

Lesen Sie am Sonntag

Fotos: dpa, Imago Images
schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

555 Wohnungen zwangsgeräumt

Köln. In Köln wurden im vergangenen Jahr 555 Wohnungen zwangsgeräumt. Hinzu kommen 52 andere Zwangsräumungen, etwa von Garagen oder Geschäftslokalen. Das geht aus Zahlen des Kölner Amtsgerichts hervor, die dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ vorliegen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl zwar leicht um elf Zwangsräumungen gesunken. Insgesamt stagniert sie allerdings seit 2022 auf einem hohen Niveau von rund 550 Zwangsräumungen im Jahr. 2021 hatte es noch 403 Zwangsräumungen in Köln gegeben. Ein Jahr später waren es 546, das ist ein Anstieg um 36 Prozent.

Für Jörg Hänsel vom Mieterverein Köln bedeutet der leichte Rückgang der Zwangsräumungen noch keine Entwarnung: „Wenn ich auf die Anzahl der Kündigungen schaue, die bei uns eingehen, habe ich nicht den Eindruck, dass das ein nachhaltiger Trend ist.“

Der starke Anstieg der Zwangsräumungen 2022 sei auf die Corona-Pandemie zurückzuführen: „Während der Pandemie ruhten viele Prozesse. Und wo kein Urteil gesprochen wird, kann auch nicht geräumt werden.“ 2022 habe es dann entsprechende Nachholeffekte gegeben. Dass die Zahl der Zwangsräumungen danach allerdings nicht wieder gesunken ist, sondern gleichbleibend hoch ist, führt Hänsel auf die Kostenexplosion bei den Energiepreisen zurück: „Wir sehen, dass Mieter insbesondere wegen Zahlungsverzug aufgrund nicht geleisteter Nebenkostennachzahlungen gekündigt werden.“

Hänsel kritisiert, dass Mietern schon bei einem Zahlungsrückstand in Höhe einer Monatsmiete ordentliche Kündigungen drohen. Selbst wenn Mieter diesen Rückstand später wieder ausgleichen könnten, müsse der Vermieter nicht von seiner Kündigung abweichen. Hänsel fordert eine entsprechende Gesetzesänderung: „Wenn Vermieter die ausstehenden Beiträge bekommen, sollte die Kündigung zurückgezogen werden.“ (red)

Stadt Köln plant Klimaschutzpreis

Köln. Um dem gesellschaftlichen Engagement im Bereich Klimaschutz mehr Sichtbarkeit und Anerkennung zu geben, will die Stadt Köln in diesem Jahr erstmals den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Klimaschutzpreis verleihen. Dieser richtet sich an Initiativen oder Projekte, die mit ihren Aktivitäten zur Vermeidung oder Reduktion von Treibhausgasen auf die Klimaschutzziele der Stadt Köln einzahlen. Schulen und Kindergärten sowie gemeinnützige Unternehmen und Vereine, Genossenschaften und Initiativen mit Sitz in Köln, sollen sich bewerben können. Der Preis soll künftig alle zwei Jahre alternierend zum Umweltschutzpreis verliehen werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage wurde in die Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Grün am 20. März eingebracht. Am 3. April soll der Rat entscheiden.

William Wolfgramm, Beigeordneter für Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften der Stadt Köln: „Mit einem eigenen Preis für Klimaschutz wollen wir die vielfältigen Aktivitäten der Kölnerinnen und Kölner in diesem Bereich würdigen und sichtbar machen.“

Als Wettbewerbsbeitrag sollen Maßnahmen und Projekte eingereicht werden können, die zur Energieeinsparung, Verringerung der CO2-Emissionen, Erhöhung der Energieeffizienz, Ressourcenschonung oder zu klimafreundlichen Verhaltensänderungen führen.

Ungewöhnlicher Abschied von Oldtimer-Fan Günter Dyckmanns auf Melaten

Zur letzten Ruhe im Ferrari

Der Trauerzug wurde von dem Ferrari angeführt
Foto: Borm

Familie und Freunde haben auf dem Friedhof Melaten am vergangenen Freitag Abschied genommen vom mit 79 Jahren verstorbenen Günter Dyckmanns aus Ehrenfeld. Seine Urne wurde dabei auf besonderem Weg transportiert: auf dem Heck eines Ferrari 328 GTS, Baujahr 1989.

VON AYHAN DEMIRCI

Ehrenfeld. Am Tag vor seinem Tod hatte der Unternehmensberater, Oldtimerfan und leidenschaftliche „Ferraristi“ aus Ehrenfeld diesen letzten „sehnlichsten“ Wunsch dem Bestatter Heinz Schieffer aus Pulheim-Brauweiler mitgeteilt. „Ich habe ihm gesagt: Ich mach das“, sagte Schieffer.

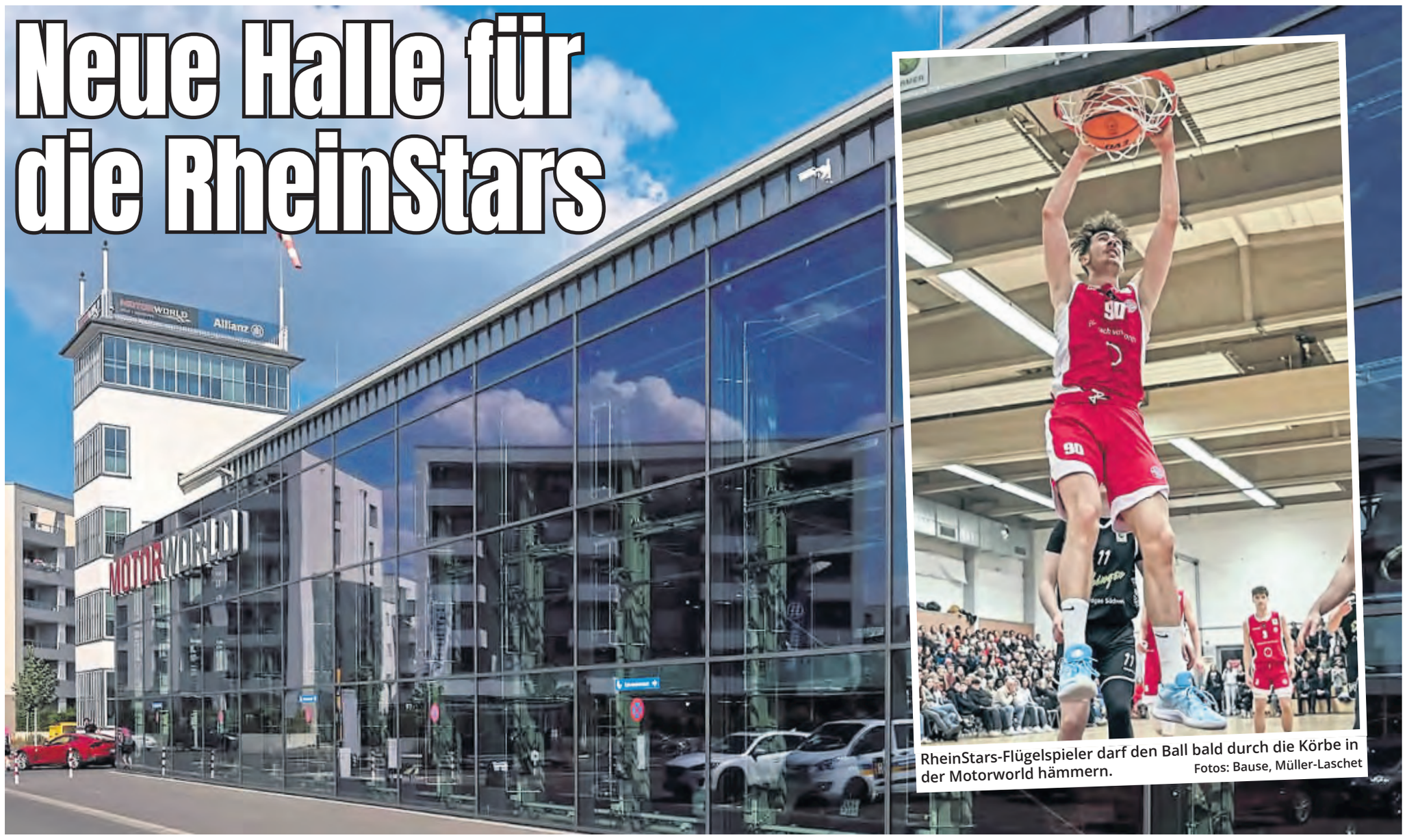
Auch die Kölner Friedhofsverwaltung ließ die Familie Dyckmanns um Sohn Rüdiger und Günters Lebensgefährtin Christa nicht im Stich, musste dafür aber dem Vernehmen nach ein paar Augen zudrücken, ist doch der Unterschied zwischen den elektrobetriebenen schwarzen Friedhofsmobilen und einem feuerroten italienischen Sportwagen groß. Der Pfarrer fand in seiner Trauerrede passende Gleichnisse – Günter Dyckmanns habe in seinem bewegten Leben auch viele Kurven nehmen müssen, die einen Menschen traustragen können, er habe auch mal das Tempo drosseln müssen, er habe schließlich zufrieden auf ein erfülltes Leben geblickt, das ihn in viele Länder der Welt geführt habe. Am Ende, als er merkte, es geht nun bald zu Ende, „fuhr er geradeaus ins Ziel“.

Entgegen erster vorsichtiger Überlegungen Wochen zuvor saß am Steuer nicht Bestatter Schieffer („Ich bin noch nie Ferrari gefahren in meinem Leben – aber ich kann das üben“), sondern es fuhr ein Weggefährte von „Ferrari-Günter“ aus dem Kreis der Oldtimerfreunde. Die Urne mit Ferrari-Motiv wurde auf einem rutschfesten Untergrund am Heck abgelegt und los ging die Fahrt im Schritttempo.

Nach einer kurzen Geraden bog das Auto mit dem nachfolgenden Trauertross links ab, es ging vorbei am Grab von Horst Muys („Ene Besuch em Zoo“), der Sportwagen kreuzte die Millionenallee, in der Trauergemeinde machte eine Frau angesichts des Qualms aus dem Auspuffrohr die spitze Bemerkung, das sei ja eine „Umweltverschmutzung erster Güte“, worauf ein anderer erwiderte „Schwamm drüber“, da war es auch schon vollbracht. „Ferrari-Günter“ und sein Ferrari waren am Ziel. Zufällige Augenzeugen des roten Spektakels nahmen fasziniert Anteil an einer der ungewöhnlichsten Beerdigungen, die Melaten erlebt hat.

Auf dem Heck stand die Urne von Günter Dyckmanns. Foto: Borm

Neue Halle für die RheinStars



RheinStars-Flügelspieler darf den Ball bald durch die Körbe in der Motorworld hämmern. Fotos: Bause, Müller-Laschet

Im vergangenen Jahr schafften die RheinStars Köln den Aufstieg in die zweite Liga. Wahrnehmen konnten sie ihn wegen einer fehlenden Spielstätte allerdings nicht. Denn: Die Lanxess Arena ist für die kölschen Basketballer viel zu groß, alle anderen Hallen im Stadtgebiet sind zu klein, um den Anforderungen der zweiten Liga gerecht zu werden. Doch nach monatelangem Suchen haben die RheinStars nun eine passende Spielstätte gefunden. Der Aufstieg in die zweite Liga könnte in diesem Jahr somit endlich Wirklichkeit werden.

VON ALEXANDER BÜGE

Ossendorf. Laut Express-Informationen wird der Klub von Geschäftsführer und Cheftrainer Stephan Baeck künftig in der Motorworld in Ossendorf auflaufen. Dafür werden die Verantwortlichen im sogenannten 4-Takt-Hangar auf rund 2300 Quadratmetern Platz für circa 1700 Zuschauer schaffen, wodurch die Auflagen der zweiten Liga erfüllt werden.

Ganz einfach gestaltet sich dies allerdings nicht. Der Grund: Da in der Motorworld im Saisonverlauf zahlreiche andere Veranstaltungen stattfinden, müssen Tribünen, Parkett, Körbe und alles weitere bei jedem Spiel auf- und abgebaut werden. Zudem muss das meiste davon neu angeschafft werden. Die neue Spielstätte wird für die RheinStars somit zu einem finanziellen Kraftakt. Aber: Diesen will der Klub unbedingt stemmen, um seinen Talenten eine bessere Perspektive schaffen zu können.

Der Zweitligaaufstieg soll also schon jetzt gelingen. Auf die Fertigstellung des Radstadions will man bei den RheinStars jedenfalls nicht mehr warten, da es wohl erst im Jahr 2027 so weit ist, frühstens. Ab dann hätten die RheinStars sogar eine Spielstätte, die den Anforderungen der ersten Liga genügen würde. Zunächst geht es für den Tabellenzweiten der ProB Süd aber darum, sich eine gute Ausgangsposition für die Playoffs zu verschaffen und den Aufstieg tatsächlich perfekt zu machen.

Übrigens: Die Motorworld steht den RheinStars nicht erst in der nächsten Saison zur Verfügung. Vielmehr plant der Klub, bereits das letzte Saisonspiel am 12. April dort stattfinden zu lassen. Wie sich ein Basketballspiel in der Motorworld anfühlt, können die Fans des Klubs also schon sehr bald erleben.

Ihr Marktplatz

Ihr Online-Marktplatz kleinanzeigenmarkt -rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Kleinanzeigen

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Kaufgesuche

☎ Maria kauft! Hochwertiges Porzellan, Meissen, Rosenthal, Herend, ältere Weine u. Champagner, Pelze, Porzellanfiguren, Silber, Modeschmuck, Zinn, Musikinstrumente, hochwertigen Schmuck+Uhren. uvm **0221-17052664 Strauß Barzahlung**

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriösität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen. Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-3735914

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten!

1A! Designer kauft Villeroy&Boch Geschirr, Bleikristall, Porzellan, Pelze, Gold/Mode/Korallenschmuck, Bücher hochwertige Markenkleidung+Handtaschen, Schallplatten.☎ **0221-17073488**

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ **0177-8460580**

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Ankauf von Bibel-, Gesangs- und Gebetsbüchern, Heiligenfiguren und Ikonen. Hermann 0163-1086945

Ankauf von hochwertiger Bekleidung/ auch Pelzbekleidung, Leder, Handtaschen, Schuhe ☎ 0178-4104864

Barankauf von Silberbestecken, Meissen u. Herend Porzellan, Bücher u. kompl. Nachlässe, geschnitzte Herrenzimmer, großf. Ölbilder, Bronzefiguren, **Zeitlos & Antik, Hennef, Frankfurterstr. 117, ☎ 02242-9041348 o. 0177-7593050**

Kaufe alte Bücher, Comics, VHS, Kassetten, Fotoapp ☎ 01784104864

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

KAUFE MODELLEISENBAHN ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81

Kaufe Porzellan der Firma Rosenthal, Hutschenreuther, Villeroy+Boch z.B. Kaffeeservice, Figuren, Vasen und Wandteller uvm. ☎ 01522-8026631

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche. Zahle bar, Privat. ☎ **0171-6226707**

Sammler sucht!!! Antik-Trödel-Kuriosos, Briefmarken, Bücher, Gemälde, Zinn, Bronze-Figuren, Jagdgeweihe, Puppen, Porzellan, Teppiche, Millitaria, Abzeichen, Musikinstrumente, Silberbesteck, Möbel, Pelze, Münzen, Uhren, Modeschmuck, Bernstein, Koralle, Zahngold, Tafelsilber, Goldschmuck, Kameras, Märklin, Trachten, M. Kier, ☎ 0174-3698139

Suche Massivholzmöbel und Bauernmöbel aller Art. Pelzmantel o. Jacke. Porzellan, Zinn, Bleikristall, Bilder, **0157-55484656**

Garten

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
° Klettertechnik °Wurzelfräsen
° kostenlose Beratung
Tel. **02234 – 899988**

0,- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!! Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, 3gewerblich. 02271-993266

Preiswert Gartenarbeiten aller Art ☎ 0176-55687308

aktuell und regional Rheinische Anzeigenblätter.de

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Elektriker Haustechnik - PC-Service - Windows11-Umstieg - BÜCOTECH 02234-956042

Maler, Tapezierer ☎ 0157-38145781

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Häusliche Pflege

Badewannentür Nachrüstung in nur 5 Stunden. Schon ab Pflegegrad 1 durch Ihre Pflegekasse komplett gefördert. **Wansa Badkonzept,** www.wansa.de 02171/3992599

Pflegehelferin sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen rund um die Uhr daheim. Bin Nichtraucher. Bitte mit Kost und Logis. Freu mich! Einfach anrufen ☎ 0621-18060355 Handy 01579-2452045

FENSTERLÄDEN
Paßgenau nach Maß
ALU, KUNSTSTOFF, HOLZ
W. KIESEL GMBH
Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11
www.kiesel-fensterlaeden.de

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. ☎ 0157-77392797

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

aktuell und regional Rheinische Anzeigenblätter.de

Automarkt

Fahrzeug-Kaufgesuche

Zahle Höchstpreise! Kaufe alle KFZ, Diesel und Benziner, auch mit allen Schäden. TÜV, Kilometerstand egal. Telefon 02 28 / 76 76 99 97 · WhatsApp 0163 – 834 8888

Autoankauf Schulte: Sofortankauf von Autos/Busse aller Art Alter, Zustand, TÜV – egal! Bitte alles anbieten! Komme sofort, auch SA. + SO.! **Telefon: 0178 – 340 66 11**

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ **0172-4038446**

aktuell und regional Rheinische Anzeigenblätter.de

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung:
Motorräder, Roller, Mofas, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall Köln - Rodenkirchen **02236-381305**

NEU
Et echte kölsche Jeföhl.
1 x wöchentlich frei Haus.
Alles aus Deinem Veedel!
Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.
EXPRESS Die Woche

Reisemarkt

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Nordsee

Carolinensiel-Harlesiel, FH von privat, für bis zu 4 Pers., Hund erlaubt, direkt am Deich und strandnah, attraktive Lage! www.ferienhaus-rosa-harlesiel.de, ☎ 0162-1994443

Ferienhäuser 30m zum Deich Nähe St.Peter-Ording 3/6 Pers. 0170-1668229, www.wasserkante.de

JUGEND KULTUR
KULTCROSSING
www.kultcrossing.de
motiviert lernen, kreativ arbeiten, kulturelle vielfalt erleben!

univers Busreisen

2025 WIRD DEIN REISEJAHR!

MEHRTAGESREISEN (AUSZUG)

FRÜHLING				
16.04.	7 Tage	Insel Krk zu Ostern	ab	€ 1.054,-
17.04.	6 Tage	Ostern im Spessart Gold Class	ab	€ 1.265,-
27.04.	5 Tage	Wellness in Badenweiler	ab	€ 870,-
28.04.	4 Tage	Prag	ab	€ 595,-
04.05.	6 Tage	Südtirol entdecken	ab	€ 1.285,-
11.05.	7 Tage	Inseljuwel Rügen	ab	€ 1.624,-
15.05.	4 Tage	Scheveningen exklusiv Gold Class	ab	€ 965,-
21.05.	5 Tage	Zwischen Bodensee und Alpen	ab	€ 1.034,-
26.05.	9 Tage	Sardinien	ab	€ 1.625,-
29.05.	6 Tage	Burgund	ab	€ 1.335,-
02.06.	6 Tage	Norditaliens Seenlandschaften	ab	€ 1.098,-
05.06.	8 Tage	Cornwall - „Rosamunde Pilcher“	ab	€ 2.235,-
07.06.	8 Tage	Malerische Masuren Gold Class	ab	€ 1.995,-
08.06.	4 Tage	Elsass	ab	€ 654,-
09.06.	5 Tage	Bernina & Glacier Express	ab	€ 1.144,-
13.06.	8 Tage	Normandie mit Mont St. Michel	ab	€ 1.655,-
17.06.	8 Tage	Kroatische Küstenschätze	ab	€ 1.495,-
22.06.	6 Tage	Nordfriesland mit Sylt & Föhr	ab	€ 1.394,-
25.06.	4 Tage	Dresden mit Görlitz & Bautzen	ab	€ 654,-
SOMMER				
01.07.	4 Tage	Faszinierendes Flandern	ab	€ 895,-
03.07.	4 Tage	Berlin	ab	€ 554,-
04.07.	4 Tage	Krimi Auszeit im hohen Norden Gold Class	ab	€ 798,-
06.07.	8 Tage	Auszeit am Tegernsee	ab	€ 1.474,-
08.07.	8 Tage	Erholung und Luxus auf Rügen	ab	€ 1.495,-
11.07.	5 Tage	Bodensee & Allgäu	ab	€ 795,-
12.07.	8 Tage	Urlaub in Egmond aan Zee	ab	€ 1.445,-
12.07.	14 Tage	Skandinavien mit Nordkap	ab	€ 3.784,-
15.07.	6 Tage	Arena di Verona Gold Class	ab	€ 1.455,-
20.07.	5 Tage	Berner Oberland	ab	€ 1.234,-
20.07.	8 Tage	Urlaub am Weissenhäuser Strand	ab	€ 1.545,-
26.07.	9 Tage	Rundreise durch Polen	ab	€ 1.674,-
27.07.	8 Tage	Maria Alm Gold Class	ab	€ 1.445,-
03.08.	5 Tage	Deutsche Weinstraße - Bad Dürkheim	ab	€ 965,-
03.08.	7 Tage	Andorra - Pyrenäen	ab	€ 1.195,-
09.08.	5 Tage	Zügig durch die Schweiz	ab	€ 1.164,-
10.08.	5 Tage	Sail Bremerhaven	ab	€ 1.125,-
12.08.	6 Tage	Brandenburg und Meck. Seenplatte	ab	€ 1.345,-
16.08.	7 Tage	Schweden - Schären, Seen & Meer	ab	€ 1.604,-
16.08.	9 Tage	Baltikum	ab	€ 2.264,-
17.08.	6 Tage	Lago Maggiore Gold Class	ab	€ 1.495,-
24.08.	5 Tage	Starnberger See	ab	€ 1.085,-
29.08.	7 Tage	Provence Gold Class	ab	€ 1.665,-

Finde dein nächstes Abenteuer und melde dich noch heute zu unserem Newsletter an für regelmäßige Infos und Angebote!

Bei allen unseren mehrtägigen Reisen ist das Ausflugspaket, die Verpflegungsleistung (laut Ausschreibung) und die Abholung ab/bis zur Haustür enthalten!

Rund um die Uhr buchbar:
www.univers-reisen.de

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne
☎ 0228 - 989 000
Mo. - Fr. 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

TAGESFAHRTEN

	MÄRZ	
30.	Keukenhof inkl. Eintritt	€ 69,-
	APRIL	
02.	Kröller Müller Museum	€ 89,-
05.	Amsterdam	€ 49,-
09.	Lüttich mit Stadtführung	€ 59,-
12.	Keukenhof inkl. Eintritt - Blumenkorso	€ 75,-
15.	Zeche Zollverein	€ 65,-
20.	Ostermarkt Burg Satzvey	€ 57,-
22.	Keukenhof inkl. Eintritt	€ 69,-
24.	Spargelessen am Niederrhein	€ 85,-
25.	Sandskulpturen Garderen & Apeldoorn	€ 66,-
30.	Keukenhof inkl. Eintritt	€ 69,-
	MAI	
01.	Maastricht	€ 49,-
03.	Saarburg und Mettlach mit Saarschleife	€ 75,-
06.	Utrecht mit Stadtführung	€ 59,-
08.	Boppard mit Loreleyschifffahrt	€ 69,-
11.	Muttertagsfahrt nach Rüdesheim	€ 99,-
14.	Giethoorn mit Grachtenfahrt	€ 59,-
15.	Traben-Trarbach mit Stadtführung	€ 55,-
20.	Brügge mit Stadtführung	€ 59,-
21.	Rotterdam mit Stadtführung	€ 66,-
22.	Luxemburger Gartenschau	€ 49,-
24.	Japan-Tag Düsseldorf	€ 45,-
27.	Ein Tag am Meer - Domburg	€ 49,-
	JUNI	
03.	Wuppertal - Schwebodorm und Visiodrom	€ 79,-
05.	Antwerpen mit Stadtführung	€ 59,-
06.	Schlossgärten Arcen und Venlo	€ 72,-
07.	Ein Tag am Meer - Scheveningen	€ 49,-
16.	Spa & Malmedy	€ 59,-
17.	Delft mit Porzellanmanufaktur	€ 66,-
18.	Bad Münstereifel und Rursee Schifffahrt	€ 66,-
20.	Ein Tag am Meer - Renesse	€ 49,-
21.	Andernach und Maria Laach	€ 66,-
24.	Luxemburg mit Gartenschau	€ 49,-
26.	Ein Tag am Meer - Domburg	€ 49,-
27.	Maastricht	€ 49,-

UNIVERS Reisen GmbH
Justus-von-Liebig-Str. 20 | 53121 Bonn
info@univers-reisen.de | www.univers-reisen.de

Immobilien

yourIMMO

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Barzahler sucht Eigentumswohnung von Privat 0175-1164360

Dellbrück/Umgebung, solventes Paar (kinderlos/Nichtraucher/keine Haustiere) sucht eine 2-3 Zimmerwohnung zum Kauf - provisionsfrei! Karin Geller Immobilien, Bergisch-Gladbacher-Str. 984, 51069 Köln, www.immo-geller.de, info@immo-geller.de, 0221-9697930

Suche Eigentumswohnung von Privat 0157-52234565

Kaufgesuche Häuser

Oldtimersammler sucht historisches Gebäude zur angemessenen Unterbringung und Ausstellung von ca. 40 automobilen Juwelen. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Immobiliengesuche

Für unser Immobilienportfolio suchen wir attraktive Zinshäuser zum Kauf. Wir kaufen Häuser, Eigentumswohnungen sowie Grundstücke. M. Löbbert ☎ 02242-8731954

Suche Immobilie zur Altersvorsorge. 0177-8899456 andreas@tipse.de

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Mietgesuche Garagen

Einzelgarage gesucht in Köln-Bickendorf, Ossendorf, Vogelsang oder Ehrenfeld. ☎ 0179-9208089

Mietgesuche

Ich (w) ü60 suche eine bezahlb. (650 € warm) od. m. WBS 2-Zi-Whg. m. Balkon u. Aufzug. Einkaufsmöglichk. u. ÖPNV sollten in unmittelbarer Nähe sein. Stadtteile: Südstadt, Neustadt-Süd, Sülz, Klettenberg, und Innenstadt. Phono2015@web.de, 01520-7728031

Umzüge

KristianUmzüge, Renovierungen, JobcenterKVA, Argefestpreis, Seniorenumzüge, Nachlässe, Wohnungsaufl., 0176-92190112

Diese Ausgabe (auch in Teilauflagen) mit Beilagen von:

EXPRESS – DIE WOCHE

Action	Lidl
Aldi	Media Markt
Alnatura	MV Kölner Süden
Center Shop	Nahkauf
Denns Biomarkt	Netto
Der Küchenmacher	Norma
E-Center	Ostermann/ Trends
Edeka	Penny
Expert	Roller
Fit Plus	Rossmann
Getränke Quelle PK	SB Möbel Boss
Globus	Segmüller
Hagebau	Thomas Philipps
Hit	Toom
JYSK	Trinkgut

EXPRESS Die Woche
IMPRESSUM
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Bekanntschaften

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Ich bin Gabi 63 J., Witwe. Ich habe eine schlanke Figur mit schöner Oberweite, braunes Haar, große fröhliche Augen, bin warmherzig, humorvoll und ehrlich. In Ostpreußen geboren, lebe ich seit 18 Jahren hier. Ich bin Krankenschwester, fahre Auto und dass ich keine Kinder habe, würde ich bei Zuneigung auch zu einem Mann ziehen. Sie dürfen auch älter sein. Bitte rufen Sie an, ich möchte Sie gerne mit meiner Liebe und Kochkunst glücklich machen. Tel. 0173-5662767 Die Chance e.U.

Wo ist die Frau, die wie ich, Mann, 50, NR, treu und verantwortungsvoll, gerne schöne Zeiten der Gemeinsamkeit verbringen möchte. Wir sollten uns austauschen. 0160-95683772.

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

GEMEINSAM
FÜR KINDER AUF DER GANZEN WELT – FÜRSORGE, DIE VERBINDET!

sos-kinderdoerfer.de
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
2025/1

Du & Ich HERZ AN HERZ

SIE sucht

Nina, 55 J., Erzieherin, hübsch, eine Frau, die man sofort in sein Herz schließt, sie treibt Sport (wandern, Fitness, schwimmen), interessiert sich für Kunst + Kultur, **nicht ortsgebunden**. Mir fehlt ein Lebensmittelpunkt, der Fels in der Brandung meines Lebens, jemand, der mich in den Arm nimmt, dem ich meine ganze Liebe + Zärtlichkeit geben möchte - bist du derjenige? Melde dich über: (5522/J169120)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Sonja, 57 J., Diplom-Kauffrau, eine aparte Frau, nach der sich die Männer umdrehen, lange Haare, schlanke Figur, sie fährt gerne in den Urlaub, liebt Spaziergänge, Fitness, kocht gerne. Hast du Lust, dein Leben mit mir zu verbringen? Möchtest du dich auch noch einmal verlieben? Gemeinsam statt einsam, schöne Abende bei einem Glas Wein, Gespräche über Gott und die Welt, Harmonie, ehrliche Liebe finden. Melde dich über: (5522/J169754)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Ulrike, 60 J., IT-Beraterin, super nett, Top - Figur, eine tolle Frau, die fest im Leben steht, aber das Träumen nicht verlernt hat, sportlich (Ski, Rad fahren). Was hältst du von der Idee, aus zwei einsamen Leben ein Leben zu zweit zu machen? Draußen kommt langsam der Frühling - wer nimmt mich wärmend in seine Arme? Ich träume von einem feinfühligen Mann, der mir zeigt, wie schön sich Liebe anfühlen kann. Melden Sie sich über: (5522/J167767)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Silvia, 63 J., gel. Altenpflegerin, wirklich lieb, sie mag Sport, lesen, Rad fahren, kocht + backt gerne, mag Spaziergänge, die Natur, gemütliche Abende zu zweit, kümmert sich gerne um andere. Ich suche kein kurzes Abenteuer, sondern ehrliche Liebe bei einem ehrlichen, treuen Partner. Gemeinsam das Leben genießen, lachen, Harmonie in der Seele spüren, Streicheleinheiten auf der Haut, gemeinsame Hobbies haben. Melde dich über (5522/J159381)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Anja, 64 J., Beamtin i.R., hübsch, sehr warmherzig + einfühlsam, schlanke Figur. Ich bin gerne mit anderen Menschen zusammen, bin hilfsbereit - aber leider bin ich alleine. Wenn ich abends für mich alleine koche, bin ich oft etwas traurig. Ich möchte wieder das Gefühl spüren, geliebt zu werden, habe auch ganz viel Liebe zu geben. Melden Sie sich über: (5522/J169519)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Christa, 68 J., Bankkauffrau i.R., eine wirklich gut aussehende Frau, fröhliche Wesensart, sportlich (wandern, Fitness), gute Köchin. Mein Motto lautet: Zweisamkeit ist besser als Einsamkeit! Was halten Sie davon, wenn wir die noch vor uns liegenden Jahre gemeinsam verbringen, uns eine wunderschöne Zeit machen? Sollen wir zu zweit verreisen (gerne Mallorca oder Sylt), ins Theater gehen, neue Eindrücke teilen, uns auf jeden Tag freuen, lachen, Liebe spüren in einer harmonischen Beziehung? Melden Sie sich über: (5522/J161210)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Christiane, 70 J., Arzthelferin i.R., hübsche Witwe, jünger wirkend, mittelschlanke Figur. Kann man sich auch im Alter noch mal verlieben? Gibt es ein spätes Glück? Ich hoffe ja! Und vielleicht lernen wir uns ja über diese Zeilen kennen! Ich bin unternehmungslustig, aber auch häuslich, mag die Natur, Reisen, Konzerte, ich koche gerne, mag Spaziergänge - und würde dies alles gerne mit einem Mann zusammen machen. Melden Sie sich über: (5522/J168174)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Doris, 72 J., Akademikerin, sehr gutaussehend, humorvoll, mehrsprachig, aufgeschlossen, musikalisch, sportlich (wandern, Boot fahren), **nicht ortsgebunden**. Mir fehlt ein netter, offener, gebildeter Partner an meiner Seite, jemand, mit dem ich über alles reden, ganz viel lachen und unternehmen kann, der eine Beziehung ernst nimmt, bereit ist, sein Herz zu öffnen. Liebe und Gefühle haben nichts mit dem Alter zu tun, tuen aber dem Herzen und der Seele gut. Bitte melden Sie sich über: (5522/J160897)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Ute, 74, ganz liebe Witwe, sehr natürlich + empathisch, gut aussehend, gepflegt, herzensgut, eig. Auto, sucht auf diesem Wege einen lieben Schatz. Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein, gemeinsam zu lachen, den anderen so zu nehmen, wie er ist. Mit fehlen fröhliche Unterredungen und Streicheleinheiten in meinem Leben, ich möchte gerne Ihr Leben mit meiner Fröhlichkeit erhellen, für Sie da sein, mich um sie kümmern, mit Ihnen vieles unternehmen, reisen. Zu meinen Hobbies zählen Musik, Reisen, Kochen, Spaziergänge. Melden Sie sich über: (5522/J167045)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Lisa, 75 J., Krankenschwester i.R. verwitwet, jünger wirkend, mit einem riesengroßen Herzen, bezauberndes Lächeln, eig. Pkw. Ich bin eine Frau, die optimistisch denkt, gerne lebt - doch als Witwe merke ich die Einsamkeit an manchen Tagen schon - kennen Sie das Gefühl? Sind Sie der humorvolle, höfliche Herr, der wie ich gerne reist, Theater, Spaziergänge mag, gute Gespräche, der aber auch ein schönes Zuhause schätzt? Harmonie und Zuneigung haben nichts mit dem Alter zu tun - **und bei Liebe bin ich nicht ortsgebunden**! Ich kümmere mich gerne um andere Menschen - und würde mich auch gerne um Sie kümmem! Melden Sie sich über: (5522/J169757)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Eva-Maria, 77 J., Betriebswirtin i.R., adrette Witwe mit einem Herzen aus Gold, schöne feminine Figur, sehr gepflegt, fröhlich und gut aussehend. Sie unternimmt gerne schöne Ausflüge + Reisen (Sonne, Meer, Berge), liebt Blumen, Theater und Musik. Ich hoffe, dass wir uns bald kennenlernen - und noch mal glücklich werden! So gerne möchte ich noch mal einen Partner finden, mit dem ich alles Schöne im Leben teilen kann - wie schön wäre es, wieder zu zweit zu frühstücken, eine Reise zu machen, gemeinsam Dinge zu entscheiden, Nähe und Liebe spüren. Auch ein älteres Herz kann sich noch mal verlieben - darf ich es Ihnen zeigen? Rufen Sie an über: (5522/J166716)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

ER sucht

Jonas, 55 J., selbst. Unternehmer, schlank, sportlich (Fitness, Rad fahren, schwimmen), er reist gerne, mag Theater, Tanzen, Kino. Hast du Lust, den Frühling mit mir gemeinsam schon zu genießen? Magst du gemütliche Abende auf der Couch mit einem Glas Wein, jeder erzählt von seinem Tag, wir lachen, reden, küssen uns, planen unsere Wochenenden, unsere Zukunft? Melde dich über: (5522/J165533)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Robert, 60 J., junger Witwer, total sympathisch, er reist, tanzt gerne, ist sportlich (reiten, Ski, wandern, Radfahren), mag Harmonie in seinem Leben. Der Mensch ist nicht zum Alleinsein gemacht. Trotz eines Schicksalsschlages habe ich die Hoffnung darauf, mich noch einmal zu verlieben, nicht aufgegeben. Mir fehlt ein liebevoller Alltag zu zweit, das Gefühl, ein Team zu sein, alles mit jemanden, den man liebt, zu teilen. Melde dich über: (5522/J161430)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Rolf, 65 J., selbst. Kfz-Mechaniker i.R., ein wirklich netter Mann, optisch ansprechend, humorvoll, optimistisch. Mit über 60 ist man zwar nicht mehr ganz jung, aber noch nicht zu alt, um sich noch mal zu verlieben. Das Leben bietet so viel schönes, was man zu zweit noch viele Jahre genießen kann. Ich bin ein optimistischer, fröhlicher Mensch, treibe Sport (Tennis, Ski, wandern, Golf), reise gerne, wünsche mir eine Partnerin, die dies alles und noch viel mehr mit mir teilt! Melde dich über: (5522/J163077)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Simon, 66 J., Beamter, gut aussehend, 1,80 m, warmherzig, mit jeder Menge Humor. Natürlich kann man auch alleine leben – aber ist es wirklich schön, am Wochenende alleine zu sein, alleine die Urlaube zu planen? Ich finde das nicht schön! Magst du reisen, wandern, Sauna, Rad fahren, lachst du gerne, hältst du viel von Treue, Harmonie und Ehrlichkeit? Dann melde dich über: (5522/J136739)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Manfred, 68 J, höflicher Senior, wirklich sehr netter Witwer, humorvolle, ausgeglichene Art, ein Mann, mit dem man sich über alles unterhalten kann. Ich möchte gerne noch mal eine Liebe finden! Wie soll ich mich beschreiben? Ich mag Musik, kann kochen, bin handwerklich begabt, gehe gerne mit meinem Hund spazieren - und fände es schön, ganz viel zu zweit zu machen, ohne den anderen einzuengen. Melden Sie sich über: (5522/J168447)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Paul, 70 J., Architekt i.R., warmherig, 1,80 m, fröhliche Art, sportlich (Ski, Segeln, Fahrrad), musikalisch, sicherer Autofahrer. Hand aufs Herz: Werden Sie nicht auch etwas neidisch, wenn Sie viele glückliche Paare im Park sehen? ich wäre auch gerne wieder glücklich - mit Ihnen? Ich wünsche mir Liebe, viele Unternehmungen, dieses wunderschöne „wir-Gefühl“, möchte mit Ihnen Kunst + Kultur erleben, das Leben genießen, interessante Gespräche führen, Zweisamkeit spüren. Melden Sie sich über: (5522/J170129)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Ulrich, 72 J., leit. Angestellter i. R., sportlich, gut aussehend, jugendliche Art und Ausstrahlung, handwerklich begabt, er kocht + singt gerne. Ich bin kein Opa-Typ, lache, liebe das Meer, bin bewegungsfreudig, mag Theater, Musicals, Kleinkunst. Wo ist die nette Dame, die wie ich noch viele Träume und Pläne hat, deren Herz ebenso wie meins noch an Gefühl und Liebe glaubt? Eine harmonische Partnerschaft mit ehrlicher Liebe ist mit keinem Geld der Welt zu bezahlen – finden Sie auch? Rufen Sie an über: (5522/J153210)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Josef, 76 J., Akademiker i.R., charmanter Witwer, gut aussehend, ein Mann voller Humor + Lebensfreude, reisefreudig, gebildet. Das Leben hat, egal, wie alt man ist und egal, was man erlebt hat, schöne Tage - haben Sie Lust, den Herbst des Lebens mit mir gemeinsam zu erleben? Wir könnten zu zweit vieles unternehmen, Reisen, fröhlich Pläne schmieden, jeden Tag genießen! Rufen Sie an über: (5522/J167670)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Walter, 78 J., fröhlicher Handwerker i.R., ein wirklich netter Mann mit dem Lachen eines Lausbuben, 1,87 m, er möchte die Weichen seines Lebens neu stellen. Das Leben ist wie eine wunderschöne Reise mit vielen Stationen... lassen Sie uns zusammen reisen mit Fröhlichkeit im Gepäck und vielen glücklichen, gemeinsamen Erlebnissen! Ich bin zuverlässig, suche eine nette Partnerin für ein fröhliches, angeregtes Miteinander - **auf Wunsch auch bei getren. wohnen.** Rufen Sie an über: (5522/J165735)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Wilhelm, 80 J., lieber Witwer, sehr sympathisch + nett, freundliche Art. Was soll ich Ihnen über mich erzählen? Ich bin bei guter Gesundheit, NR, wandere gerne, gehe ins Theater oder ins Musical, Reisen gehört ebenso zu meinen Hobbies. Was mir fehlt ist eine Partnerin mit gleichen oder ähnlichen Interessen, die eine respektvolle, fröhliche Beziehung mit Treue + Herz aufbauen will, die es wirklich ehrlich meint. Melden Sie sich über: (5522/J168647)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Bernhard, 82 J., Polizeibeamter i.R., gepflegter, treuer, aktiver Witwer mit jung gebliebener, humorvoller Art, eig. Pkw. Ich habe ein fröhliches Herz, bin zuverlässig, reise gerne, habe viele Hobbies – aber leider ist der Platz an meiner Seite leer; mir fehlen tägliche Gespräche, das fröhliche Lachen zu zweit, Glücksmomente jeden Tag. Was halten Sie davon, wenn wir ab morgen vieles gemeinsam unternehmen, uns auf jedes gemeinsame Treffen freuen, Glück im Herzen spüren? Melden Sie sich über: (5522/J170166)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Wolfgang, 85 J., Dr. Arzt i.R., sympathischer Witwer, gut aussehend, kultiviert, naturverbunden, offen für vieles, guter Autofahrer. Es gibt viele Dinge, die zu zweit einfach schöner sind, das Leben bereichern und lebenswerter machen - egal, wie alt man ist: gemeinsam reisen, einen harmonischen Alltag zu zweit gestalten, ein interessanter Gedankenaustausch, von Herzen lachen. Wo ist die Dame, die ich zu einem Spaziergang abholen darf, die zu zweit einfach glücklich leben möchte? Melden Sie sich über: (5522/J170191)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Stellenmarkt

Auch online unter YOURJOB.de

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Bodenleger/Parkett, Laminat, streichen, tapezieren, Innenverputzen. Zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Erfahrene Frau sucht Putz-/Bügelstelle ☎ 0151-53237366

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fliesenleger sucht Arbeit 0160-94739260

Malermeisterin, fachmännisch, zuverlässig und sauber, auch privat. ☎ 0178-8369781

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Arbeitsangebote

Gärtner bereitet ihren Garten für den Frühling vor ☎ 0152-18660949

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Elektrik, Tapezieren, Streichen ☎ 0157-53841909

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Mangelhilfe für Wäscherei, 2x wöchentlich nach Köln-Mülheim gesucht, Minijob-Basis. ☎ 0176-24034260

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Putzhilfe 3 Std. wöchenltich nach Köln-Widdersdorf gesucht.☎ 0173-2624540

Reinigungsfrau für Treppenhausreinigung und Büro im Kölner Westen 1 x wöchentlich 4 oder 8 Std. auf Minijob Basis 0173-5729844

Reinigungskraft m/w/d für Treppenhausreinigungen 6 Std./Wo in Köln Junkersdorf Aachener Str. gesucht. Tariflohn 14,25 €/Std. Minijob. ECS Cleaning e.K. ☎ 0221-2948030

Reinigungskräfte (m/w/d) gerne auch Ehepaar für Büroreinigung nach Ehrenfeld gesucht. AZ: Mo.-Do. von 14:00-15:30 Uhr und Freitag von 10:00-11:30 Uhr Münch GmbH Frechen ☎ 02234/53500

Reinigungskräfte (m/w/d) auf Minijobbasis für Büroreinigung nach K- Weiden, Innenstadt, Bilderstöckchen, Ossendorf, Nippes, Rodenkirchen, Neustadt, Zollstock gesucht. AZ: 1 x wöchentlich ab 8:00 Uhr morgens möglich bzw. in den Vormittagsstunden. Münch GmbH Frechen ☎ 02234/53500

Wir suchen eine Reinigunskraft m/w für Büroräume auf Minijob-Basis ab sofort in Köln Hürth. Arbeitszeit Mo-Fr ab 17 Uhr. Bewerbung unter 0221-30162545 Bürozeiten 8-16 Uhr Gebäudereinigung Becker

Zuverlässige Reinigungskraft für Gebäudereinigung auf Voll- und Teilzeit im Kölner Raum gesucht. Gute Bezahlung, freundliches Team, ☎ 0162-4170366, jobs@cleaners-cologne.de

Stellenangebote

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum **Rettungssanitäter** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt 2500 € + Zulagen. info: www.ambulanz-koeln.de

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Fahrer (m/w/d) für 3,5 t in Vollzeit für Getränkeauslieferung für unser Team gesucht, brutto 2800 EUR. ☎ 0171-7827071

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in **Köln-Ehrenfeld** und **Köln-Sülz** sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junfgfriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Abeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

Helfer für Lager/Versand/Produktion AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Medizinische Fachangestellte/r für den Empfang einer großen, modernen Hautarztpraxis in Frechen gesucht. Freundliches Team, übertarifliche Bezahlung und pünktlicher Feierabend. Vollzeit oder nachmittags.praxis@dermatologie-frechen.de

Montagehelfer/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Reinigungskraft (m/w/d) als Minijob für unser familiengeführtes Hotel in Refrath gesucht. ☎ 02204-586980

Reinigungskraft (m/w/d) geringfügig, erfahren, deutschsprachig, für Einkaufsfiliale in Köln-Sülz gesucht, Mo., Mi., Fr., Sa. ab 18:30 Uhr, 1,5 Std.. ☎ 0171-8419175

Reinigungskraft für Büro einer sozialen Einrichtung, mit sehr netten Menschen in Köln Riehl, nähe Boltensternstr. gesucht. 3 x wöchentlich 2 Stunden. Info ☎ 0221-7904735 HS-Gebäudereinigung

Reinigungskraft für DM-Markt in Köln Pesch gesucht. Arbeitszeit 8 Uhr -10 Uhr, Mo. Mi. Fr. (3x wöchentlich) HS-Gebäudereinigung, 0221-7904735.

Reinigungskraft in Deutz, Ottoplatz 1 (Bürogebäude) nähe Bahnhof gesucht. 18-20 Uhr Infos unter ☎ 0221-7904735 HS-Gebäudereinigung

Reinigungskraft m/w/d gesucht: Siemes Schuhcenter, Horbeller Str. 4, 50858 Köln-Marsdorf, AZ: Mo.-Sa. 8:30-10:00 Uhr. Bewerbung bitte telefonisch unter: ☎ 02452-1571494

Reinigungskraft m/w/d für Büroreinigung auf geringfügiger Basis ca. 8,5 Std. wöchentlich ab sofort für Köln-Ossendorf gesucht. Gebäudereinigung D. Hansen GmbH, Tel. 02208/9193510

SIE verdienen gutes Geld mit Kundeninformationen. Versprochen! SignaTec Haus & Umwelt - Köln ☎ 0178 - 4769321

Callcenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Verkäufer (m/w/d) für Verkaufsstände und Hofladen in Spargel- u. Erdbeersaison ab April auf 556,- € Basis u. kurzfristiger Beschäftigung gesucht. Bewerbungen (von Mo.-Fr. 8.00-16.30 Uhr) unter Tel.: 0221-7087927. www.spargel-fuchs.de

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Krankenfahrdienst Büttgen sucht ab sofort
- **Fahrer** m/w/d in Vollzeit für Arztfahrten im Rollstuhl
- **Fahrer** m/w/d für 1,5 Std. morgens und nachmittags für für Seniorentagesstätten, gesamt 3 Std. täglich von montags bis freitags

Bitte melden unter:
Büro: 02 21/79 10 88 74 oder 0151/21 61 94 35

Fahrer (m/w/d) in Teilzeit oder als 556-Euro-Minijob

ASB Für Sie in Köln

Gerne nehmen wir auch Bewerbungen von Rentnern (m/w/d) entgegen
Einsatzort: Kölner Stadtgebiet **Einsatzzeiten:** ca. 7.00 bis 09.30 Uhr & 15.30 bis 18.00 Uhr

Ihre Aufgaben:
- Vers. Fahrtätigkeiten z. B. vom Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen & älteren Personen insb. bei der Tagespflege (keine körperlich belastende Tätigkeit)
- Verantwortung für die Pflege und die Kontrolle des Dienstfahrzeugs

Das bringen Sie mit:
- Führerschein Klasse B bzw. 3
- Personenbeförderungsschein wünschenswert (Kostenübernahme möglich)

Darauf können Sie sich freuen:
- Kein schweres Heben oder Tragen erforderlich
- Flexible Arbeitszeiten, ideal zur Vereinbarkeit mit Ihren persönlichen Aktivitäten
- Abwechslungsreiche Aufgaben in einem sozialen Bereich

Wir suchen freundliche Menschen, die Lust auf eine sinnstiftende Tätigkeit haben.
Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0221/66007–788!

Niederberger Gruppe seit 1976
sucht **Reinigungskraft** auf Steuerkarte für unser Objekt in **Köln Kalk (Deutz AG)**.
AZ: 4,00 Std. Täglich/ab 08:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 0163/6352249 oder 0163-6352277 melden.

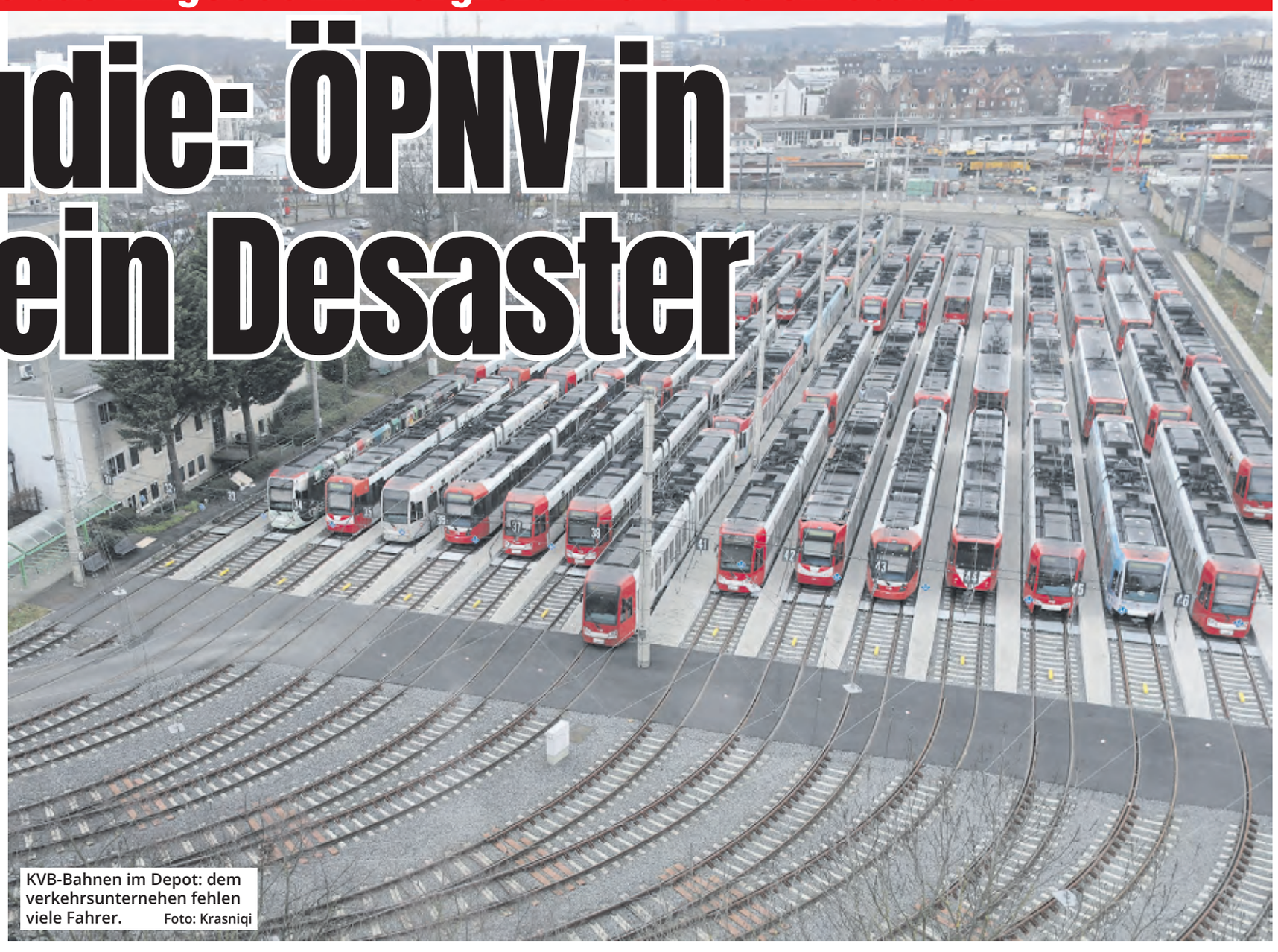
Caritativen Servicegesellschaft KdA-Service
Wir suchen für ab sofort eine
Reinigungskraft (m/w/d)
Montag - Freitag / Wochenstunden 30,00 / Automatenfahrer
Altenheim St.-Christophorus
in 50735 Köln-Niehl
Ansprechpartner: Herr Rust
Tel.: 0170-9604996

intensiv
Lernhilfe sucht
Lehrkräfte
für Einzelunterricht
für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfürth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium.
Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92

www.kultcrossing.de
JUGEND KULTUR

Statt Ausbau schrumpft das Angebot im Vergleich zu anderen Städten

Neue Studie: ÖPNV in Köln ist ein Desaster



KVB-Bahnen im Depot: dem verkehrsunternehen fehlen viele Fahrer. Foto: Krasniqi

Die Kölner Verkehrs-Betriebe wurden in der vergangenen Woche bestreikt. Spötter meinen, so einen großen Unterschied zum regulären Betrieb habe das gar nicht gemacht. Die KVB musste den Fahrplan bereits dreimal in Folge ausdünnen. Und dennoch fallen immer wieder Fahrten aus. Eine aktuelle Greenpeace-Studie zeigt das ganze Ausmaß des Versagens der Kölner Verkehrspolitik.

VON CHRIS MERTING

Köln. Um die seit Jahren angepriesene Mobilitätswende in Köln zu schaffen – also der Umstieg vom Auto auf Alternativen wie den öffentlichen Personennahverkehr – und um die Klimaziele zu erreichen, sollte der ÖPNV ausgebaut werden. Eigentlich.

Dies gelingt nicht in allen nordrhein-westfälischen Großstädten, wie jetzt eine Untersuchung im Auftrag der Umweltorganisation Greenpeace zeigt. Köln schneidet dabei besonders schlecht ab.

Beim Ausbau des Bus- und Bahnangebots haben der Studie zufolge Aachen (plus 4,3 Prozent), Münster (+ 3,9 %), Bonn (+ 2,1 %), Düsseldorf (+ 1,8 %) und Duisburg (+ 1,4 %) zugelegt. Wenig verändert hat sich zwischen 2023 und 2025 in Wuppertal, Dortmund, Bochum, Mönchengladbach, Gelsenkirchen und Essen.

Geschrumpft ist das Angebot hingegen in Köln (minus 3,1 Prozent). Mit diesem Rückgang landet Köln in der Rangliste der 30 größten Städte bundesweit auf einem blamablen Platz 27 – in NRW ist Köln als größte Stadt im Land sogar Schlusslicht. Für diese Studie wurde der ÖPNV in den 30 größten Städten in Deutschland untersucht. Grundlage ist die Anzahl der Abfahrten aus öffentlich zugänglichen Fahrplandaten. Am höchsten war der Rückgang mit einem Minus von 7,1 Prozent demnach in der Hauptstadt Berlin.

„Um die Klimaziele im Verkehr zu erreichen, müsste das ÖPNV-Angebot pro Jahr um mindestens 4,5 Prozent wachsen“, heißt es von Greenpeace. Dies erreiche bundesweit nur Leipzig. „Der ÖPNV ist das Rückgrat eines sauberen, klimaschonenden Verkehrs, doch in den meisten Städten steht der Ausbau auf der Kriechspur“, sagte Greenpeace-Verkehrsexpertin Lena Donat. „Deutschlands Städte brauchen einen Booster für Bus und Bahn, dabei muss der Bund ihnen finanziell beistehen.“

Die wichtigsten Gründe für Rückgang und Stagnation sind Greenpeace zufolge fehlendes Personal und unzureichende Finanzierung. In Köln fehlen der KVB vor allem Fahrer und Fahrerinnen. Hinzu kommt ein veralteter Bahn-Fuhrpark, der immer wieder zu Verspätungen und Ausfälle führt. Seit Jahren diskutieren Politiker über den Ausbau der Ost-West-Achse: Tunnel oder nicht – passiert ist nichts.

Die FDP nimmt die Studie zum Anlass, um mit der Kölner Verkehrspolitik abzurechnen. Volker Görzel, FDP-Fraktionsvorsitzender, sagt: „Das ist eine Bankrotterklärung für das grün-schwarze Ratsbündnis und den grünen Verkehrsdezernent Ascan Egerer. Während sie vollmundig von Verkehrswende reden, haben sie es nicht einmal geschafft, das bestehende Angebot zu halten – geschweige denn auszubauen. Das Ergebnis: überfüllte Bahnen, unzuverlässige Verbindungen und ein massiver Qualitätsverlust für die Fahrgäste.“

Statt den Nahverkehr gezielt zu stärken, werde laut FDP der Autoverkehr ohne echte Alternative zurückgedrängt. „Weniger Straßen, weniger Parkplätze, schlechterer ÖPNV – das ist keine Verkehrswende, das ist Verkehrspolitik aus der Mottenkiste“, schimpft Görzel.

Der Politiker fordert eine realistische, pragmatische Verkehrspolitik: „Es reicht nicht, schöne Konzepte zu malen – sie müssen auch umgesetzt werden. Köln braucht ein gut ausgebautes ÖPNV-Netz und verlässliche Verbindungen. Wer immer nur ankündigt, aber nichts liefert, gefährdet die Zukunft unserer Stadt.“

710 Angriffe mit Messern

Nach einem Messerangriff in der City sichert die Polizei Spuren. Foto: Krasniqi

Köln. Weniger Straftaten, mehr Gewalt – das zeigt die Kölner Kriminalstatistik für das vergangene Jahr. Insgesamt 145.939 angezeigte Taten in Köln und Leverkusen sind rund 4000 weniger als im Jahr davor. Aber: Durchschnittlich 17 Gewalttaten täglich ereigneten sich hier voriges Jahr.

Darunter fallen vor allem Mord und Totschlag, Vergewaltigungen, sexuelle Nötigungen und schwere sexuelle Übergriffe, Raub und schwere Fälle von Körperverletzung.

Insgesamt 6317 Taten markieren einen Höchststand in den vergangenen zehn Jahren. 83 Prozent der ermittelten Verdächtigen waren männlich, 30 Prozent jünger als 21 Jahre, 45 Prozent hatten keinen deutschen Pass. Vor allem die rasant steigende Zahl an Messerangriffen, an Bedrohungen oder Überfällen, bei denen der Täter ein Messer dabei hat, bereitet der Polizei Sorgen. 710 Messerangriffe, darunter 216-mal mit Körperverletzung, sind ein negativer Allzeitrekord. Innenministerium und Polizei steuern mit Waffenverbotszonen wie etwa auf Plätzen und den Ringen dagegen. (ts.)

Nach Tarifstreit: WDR stockt seine Honorare auf

Köln. Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) hat sich mit den Gewerkschaften auf einen neuen Tarifvertrag geeinigt - es gibt gut sechs Prozent mehr für die Beschäftigten. Die Gehälter der Festangestellten steigen demnach rückwirkend zum 1. Januar 2025 um 4,86 Prozent sowie um weitere 1,23 Prozent zum 1. Januar 2026. Die Honorarsätze der freien Mitarbeiter steigen ab September zunächst um 4,96 Prozent und Anfang 2026 um weitere 1,23 Prozent. Zudem gibt es Einmalzahlungen.

Die Gleichbehandlung der Freien bei dem Entgelt-Abschluss werteten DJV und Verdi als besonderen Erfolg.

Ihre mobile Freiheit ist uns eine Herzenssache!
• Neue und gebrauchte Elektromobile mit Garantie in allen Preiskategorien
• Individuelle Beratung
• Probefahrten ohne Straßenverkehr auf Privatgelände
• Reparatur und Service in unserer Meisterwerkstatt
Elektromobile Deutschland GmbH
0800 - 207 8000
Heerstraße 484 • 50169 Kerpen-Brüggen
www.elektromobiledeutschland.de
Ihre Ansprechpartner Manuel Janz & Lydia Klöcker

Azubis aus China

Köln. Mit den ersten zehn – von insgesamt 16 Jugendlichen aus China – ist ein Pilotprojek gestartet. Die angehenden Azubis in der Kfz-Branche haben einen Ausbildungsplatz in einem Mitgliedsbetrieb der Kfz- oder Karosseriebauer-Innung Köln gefunden. Die 14 Jungen und zwei Mädchen haben sich gegen eine Vielzahl von Bewerbern in einer Vorauswahl der Carl Duisberg Centren (CDC) in China behauptet und in virtuellen Bewerbungsgesprächen mit deutschen Unternehmern überzeugt. Die künftigen Kfz-Mechatroniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker sowie Fahrzeuglackierer absolvieren nun bis Ende Juli einen intensiven Deutschkurs bei der CDC, um ihre Sprachkenntnisse auf das Niveau B2 zu bringen. Der Kurs legt besonderen Wert auf die sprachliche Vorbereitung für den Berufsschulunterricht. Während dieser Zeit leben die Auszubildenden in deutschen Gastfamilien, um sich schnell in Kultur und Gesellschaft zu integrieren. Betriebsbesuche und Seminare bereiten sie zusätzlich auf den Ausbildungsbeginn am 1. August 2025 vor. Foto: Kfz-/Karosseriebauer-Innung Köln

Arthrose-Testtage
Veranstaltung | rahm Filiale Köln Innenstadt
31.03. – 04.04.2025
rahm
Kniearthrose kann bei alltäglichen Aktivitäten wie Gehen, Treppensteigen oder Aufstehen schmerzhaft sein. Das muss nicht sein! Bei unseren Arthrose-Testtagen geben Ihnen unsere ExpertInnen **individuelle Tipps** zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.
Das erwartet Sie:
• individuelle & ganzheitliche Beratung
• große Auswahl an Knieorthesen
• unverbindliche Orthesen-Testung
• Analyse von Fußstellung und Körperstatik
• Tipps für den Alltag
Jetzt anmelden:
0 22 1 / 258 78 76
koelninnenstadt@rahm.de
Die Veranstaltung findet hier statt:
rahm Filiale Köln Innenstadt
Zeppelinstraße 2
50667 Köln

© Össur
www. rahm.de rahm GmbH · Iltisweg 1-3 · 53842 Troisdorf

Was die Stadt machen will, um Schildergasse und Hohe Straße vor Amokfahrten zu schützen

Wie sicher ist es in der City?

Massive Poller verhindern eine Durchfahrt von der Hohe Straße auf die Domplatte. Foto: Büge

Erst Magdeburg, dann München und zuletzt Mannheim: Seit Dezember des vergangenen Jahres kam es in Deutschland bereits drei Mal zu verheerenden Amok-Fahrten, bei denen Menschen ums Leben kamen. Viele Städte haben daraufhin reagiert und ihre Fußgängerzonen sicherer gestaltet. Doch wie stellt sich die Situation in der Kölner Innenstadt dar? Und was will die Stadt unternehmen, um die City besser abzusichern?

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Fakt ist: Die Fußgängerzone der Kölner Innenstadt gehört mit Schildergasse und Hohe Straße zu den meistfrequentierten Einkaufsmeilen Europas. Zu Stoßzeiten quetschen sich dort Menschenmassen von Geschäft zu Geschäft — entsprechend hoch könnten die Opferzahlen bei einem Anschlag sein.

Daher ist zu vermuten, dass die Zufahrtswege zu Kölns Fußgängerzonen gut gesichtert sind, beispielsweise mit temporären Absperrungen, Betonklötzen oder Pollern. Allerdings ist genau das Gegenteil der Fall. Denn es wimmelt in der Innenstadt zwar nur so von Pollern, allerdings werden damit nicht die Zufahrtswege zur Fußgängerzone, sondern vor allem Bürgersteige oder Bäume geschützt.

Eine Ausnahme stellt der Weg von der Domplatte zur Hohen Straße dar. Dort behindern vier versenkbare Poller die Weiterfahrt. Im Gegensatz dazu können alle weiteren Zufahrtswege zur Hohen Straße (An der Rechtschule, Wallrafplatz, Am Hof, Minoritenstraße, Große Budengasse, Salomonsgasse, Brückenstraße, Obermarspforten und Perlenpfuhl) sowie zur Schildergasse (Gürzenichstraße, An St. Agatha, Ludwigstraße, Herzogstraße, Antonsgasse, Kreuzgasse, Krebsgasse und Neumarkt) uneinschränkt mit dem Auto passiert werden.

Ein Blick vom Taxi-Stand des Neumarkts auf die Schildergasse: Absperrungen gibt es dort keine. Foto: Büge

Da dies in anderen Städten zumindest auf ähnliche Weise der Fall war, haben dort viele Verantwortliche längst reagiert. So hat sich beispielsweise in Berlin, Rostock, Offenbach und Trier etwas getan. Zudem haben jüngst Mainz, Wiesbaden und Münster die Sicherheit in der Innenstadt durch Poller erhöht.

Zahlreiche weitere Städte planen darüber hinaus, ihre Fußgängerzonen besser zu schützen. So arbeitet beispielsweise die Stadt Düsseldorf derzeit an einem Konzept, dessen Umsetzung die dortige Altstadt sicherer machen soll.

Und auch die Verantwortlichen der Stadt Köln beschäftigen sich mit dem Thema: „Die Stadtverwaltung hat unter anderem die Ereignisse in Mannheim zum Anlass genommen, eine erneute Überprüfung der Sicherheitsmaßnahmen im Umfeld von Fußgängerzonen durchzuführen“, heißt es vonseiten der Stadt auf Anfrage dieser Zeitung.

Dabei dürfte klar sein, dass alleine die Sicherung der größten Kölner Fußgängerzone aufgrund der vielen Zufahrtswege mit enormen Kosten verbunden wäre. Als Beispiel: Die Anschaffung und das Aufstellen eines einzigen Standard-Pollers kostet die Stadt durchschnittlich rund 200 Euro. Mit Technik ausgestattete Absperrungen, die etwa versenkbar sind, sind ungleich teurer.

Über 30.000 Euro für einen versenkbaren Poller

„Die Anlage eines versenkbaren Pollers ist kostenmäßig pauschal schwer anzugeben. So sind die Kosten beispielsweise davon abhängig, wie weit ein Stromanschluss vom Aufstellort entfernt ist“, teilt die Stadt mit. „Die Länge der Leitungsgräben wirkt sich erheblich auf die Baukosten aus. Bei 2017 angeschafften versenkbaren Pollern lagen die Kosten für Anschaffung und Installation bei rund 30.000 Euro.“ Da die Bau- und Materialkosten im Vergleich gestiegen seien, müsse für ein solches Vorhaben mittlerweile aber deutlich mehr Geld einkalkuliert werden. Kein Wunder also, dass etwa die Stadt Duisburg in den vergangenen viereinhalb Jahren allein 960.000 Euro für 16 versenkbare Poller ausgeben musste.

Wenn die Stadt Köln Schildergasse und Hohe Straße besser schützen möchte, muss dafür also wohl ein Millionenbetrag ausgegeben werden, zumal neben den Kosten für die Installation auch noch eine große Summe für die Planung dieser Maßnahmen bereit gestellt werden müsste. Denn: Die Anlieferung von Waren müsste weiterhin unkompliziert möglich gemacht werden. Durch per Fernbedienung absenkbare Poller wäre das möglich.

Wie viel Geld die Stadt Köln in die Hand nimmt und ob sich in puncto Sicherheit auf der Schildergasse und der Hohe Straße schon bald etwas ändert, ist derzeit aber noch nicht absehbar. „Die Verwaltung wird ein verkehrliches und betriebliches Konzept für den Einbau und die Unterhaltung von Schranken-/Polleranlagen erstellen“, heißt es dazu vonseiten der Stadt. „Sobald die Prüfung abgeschlossen ist, wird die Verwaltung ein entsprechendes Konzept zur Beschlussfassung vorlegen.“

Heißt „übersetzt“: In den nächsten Monaten dürfte sich die Sicherheitslage in der Kölner Fußgängerzone wohl noch nicht verbessern. Doch selbst im Falle von gut durchdachten Maßnahmen und der Unterstützung modernster Technik gilt in der Innenstadt und anderen Veedeln der Stadt leider: Eine hundertprozentige Sicherheit wird es niemals geben.

Der Bürgersteig und ein Baum auf der Krebsgasse sind durch Poller geschützt. Die Weiterfahrt in Richtung Schildergasse ist hingegen problemlos möglich. Foto: Büge